# iesvadener Can Wöchentlich

"Legblatthans". Edalier-Balle geöffnet von 8 libr morgens bin 6 libr abenda. Boltidedianto: Granffurt a. St. Rr. 7405.

Bepaspreise: Durch den Berlag dezogen: Dit. 3.50 monatlich. Wit. 11.40 vierteijährlich, odnie Tragiodn; durch die Post dezogen: Mt. 5.50 monatlich. Mt. 16.50 vierteijährlich, mit Bestell geld. – Bezugsbestellungen nehmen an: der Gerfag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Bostanstalten. – In fällen höherer Gewalt, Betriedsstörungen oder Streits haden die Bezieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Enigelts.

12 Ausgaben.

"Tagbletthaus" Ber. 9050 - 53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 tibr abends, außer Comntags. Poftifonffente: Franffurt a. M. Str. 7005.

Auseigenweiser Ortiiche Angeigen St. 1.26, anomärtige Anzeigen St. 1.80, örtliche Rellamen Wt. 3.
anomärtige Aestamen St. 7.— für die einipagiste Kolonelgelle oder deren Kaum. – Bei wieder halter Aufmahme unverländerier Anzeigen entiprodynder Rachfaß. – Echlich der Anzeiger Kinnedme für deide Anzeigen ein bei Anzeigen der Vinzeigen der Bertalle für der Anzeigen der Bertalle für der Anzeigen der Bertalle für der Steinen und Blägen wird leine Gundig: Abernannnten, opponiosischen Lagen und Blägen wird leine Gundig: Abernannnten, opponiosischen

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatis: Berlin W. 9, Bogftrage 18, Ferniprocher: Amt Bentrum 11435-11437.

Mittwoch, 15. Juni 1921.

## Morgen-Ausgabe. THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO I

91r. 271. . 69. Jahrgang.

# Berftimmung in London.

Dz. Baris, 14. Juni. Die Chicago Tribune" teilt aus finanziellen und politischen Kreifen in London mit, daß bort eine gemiffe Berftimmung über die Bufammen. funft smilden Rathenau und Loudeur in Biesbaden berriche. Dian erinnere fich baran, baß im vercangenen Jabre, als Loucheur außerhalb ber Regierung ftand, er Sugo Stinnes mehrere Befuche abitattete. Die Englander argmöhnten, baß es fich in Wiesbaben tatiadlich em das Broieft eines frangolif-cheutiden Bu-fammenmirtens in ber Metallinduftrie banbelte. Loucheur babe einen berartigen Blan, ber für die englische Metallinduftrie als febr gefährlich angegeben werbe, icon auf der letten Londoner Ronferens angeregt.

auf der letten Londoner Konserens angeregt.

Dz. London, 14. Juni Die Blätter veröffentlichen Telegramme über die Ivlammentunft Mathenaus und Loucheurs in Wiesbaden und beden bervor, das die Kototungen beider Minister in Frankreich mit großer Aufmertjamkeit verfolgt wecken. — Die Times" widmet der Instammentunft einen Leitartikel und weist darauf din, das Kathenau, der zugleich ein bervorragender Kinaummann, industrieller Iechniter Mirischiller und Khoniolog lei, Loucheur feinen en da ültigen Alfan vorgelegt zu baben scheinend kruchibar geweien sein, um ihre Kortsekung zu rechtiertigen. Die Times" nimmt an, daß die Beratungen in Wiesbaden nicht auf die technische Seite der Reparations-kistungen beichranst bliederauftan Europas könne nicht vollender werden ohne die Mitarbeit und den guten Milen Devischlands. — Der tropsdische Mitarbeiter des Daild Telegraph" gibt der Hoffung Ausdruck, daß das Miesbaten er Experiment die Leute entfäuschen würde, die törichterweise den wishen Traum einer Möglichen würde, die törichterweise den wishen Traum einer Möglicheit einer Zusam men ar beitzwischen Krantreich und Teutschand mülle.

werden musse.

Dz. Baris, 14. Juni. Deuvre" ichreibt über die Zusammentunit in Wiesbaden, wenn es aut unterrichtet let, babe man auerst daran gedacht, das Minister Kathenau wobem dem deutschen Rimster für auswärtige Angelegenheiten degleitet werde und Minister Louchcur vom Direktor im Rimsterium für auswärtige Angelegenheiten. Berthelot. Dieser Plan sei ausgegeben worden, aber in Kürze werde Perthelot doch nach Wiesbaden aben na den, da ietze Frau sich bort aushalte. Er gebe dortbin, wenigstens den Echene nach, als Tourist, und werde er dort irgend eine keutsche Berionslichkeit tressen, sei es abgemacht, das es nur ieiner Zusall sei. Es sei zu bemerken, das Frankreich geglaubt habe, allein mit Deutschland das Studium der Reparationen, auf die es Anspruch habe, anzuschneiden. Deshalb brauche England nicht verstimmt zu sein, denn dag Auswärtige Amt sei von der Regelung in Wiesbaden benachrichtigt worden, und man werde es auch in der Golge über alle Berbandlungen auf dem lausenden balten.

# Gin beutides Rommunique über bas Ergebnis ber Bicobabener Beiprechungen.

Dz. Berlin, 14. Juni. (Drahtbericht.) Bon zuständiger Stelle ersahren wir: Die Berhandlungen swischen den Ministern Kathenau und Loudeur wurden gestern vormitteg und nachmittag in Biesbaden fortgesett, und zwar nur zwischen den beiden Ministern persönltet, ohne die Olnzusiehung von Sachverständigen. Der 3 wed der gestrigen Besprechungen war, ein Arbeitsprogram naufzusiellen, das die verschiedenen Fragen der Sachtleserung. Arbeitsleistung und Finanzierung grundlählicher Bereindarung entgegenstühren soll. Die Einzelverhand lungen werden deutscherfeits von der Kriegssastentommission in Paris gestört werden.
Beiderseits eraaben die Berhandlungen die ents

Beiderseits ergaben die Berbandlungen die ent-schiedene Absicht, ein beichleuniates Tempo der Arbeiten herbeizuführen und Deutschland an ben Biederaufbauarbeiten in erbeblichem Aus-Be gu beteiligen. Beibe Minifter baben geftern abend Biesbaben verlaffen.

### Oberft Soufe über Dentichland.

Dberst Honse über Dentschland.

Br. Berlin, 14. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Die Bossische Bertung" bringt eine Unterredung, die die Vertreter der Philadelphia Lodger Conger mit Oberst House batten, der wir folgendes entnehmen: Eine Bedingung für Druischlands Leistungesäbisteit sind dauerhafte Rezeitungen in Deutschland und Krantreich. Man kann keine dauernden Fortschritte erzielen mit Regierungen, die alle vaar Rodate wechieln und mit ihnen die eingeschlagene Bositik. Es genügt auch nicht, das Deutschland nur eine dauerhafte Rezierung erhält, denn ein neues hanzosisches Kadinettswechtel in Deutschland. In weiteren Aussischungen wendet sich Coorit House aegen die Behauptung der in gedertung ab die in Verlin ein übertriebener Luxus berriche. In den Iheatern, Kalinos und Kestaurants seinschlage anstindige deutsche Publikum anzuireiten, sondern die im deutschen Bolle diener Luxus seinerswegs mit dem in Paris. London und Kem Port zu vergleichen.

### Italienifche Anerfennung für Die beutichen Regierungsmänner.

ge.

16

10 es. D. Nom. 14. Juni. (Eigener Drabtbericht.) Die Zeistung "Tempo" widmet dem Arichsfanzler Dr. Wirth einen Leitartifel, der über seine Beriönlichkeit lebhafte Anersten ung en enthält. Auch der Minister Dr. Kolen und Dr. Rathenau werden rühmend besprochen. "Tempo" ichreibt unter anderem: Wirth bahe Europa zum ersten Male den Eindrud gegeben daß es einem neuen Deutschland traenüber sehe, dem man undedingten Glauben ichenken fönne.

### Gine neue Bahlungsform ber beutichen Reparation?

D. Saag, 14. Juni. Die "Times" meldet, daß an der Londoner Börse Gerüchte über eine neue Zahlungsform der deutschen Reparation kursieren, um plöhliche und gewaltsame Schwantungen des Wachselmarttes, wie sie auf die deutschen Reparations Dollartäuse erfolgt sind, au vermeiden, Die Devisenmärtte baben keinen günstigen Einstruck von der jevigen Regelung.

### Die Mitglieder ber Reparationstommiffion.

D. Paris, 14. Juni. (Eigener Drahibericht.) In der Reparations om fom million, die bekonntlich ibren Sis in Baris hat und deren Stauten geitern veröffentlicht wurden, find vorläufig folgende Perjönlichkeiten Mitalieder: Sir Dugdo Levid, Großbritannien. Molère, Frankreich, D'Amelio, Italien, Bemelmarn, Belgien. Seitba, Japan. Diouritch, Slowenten: hellvertretende Mitalieder find einstweilen: Leith Rous, Großbritannien, Minost. Krankreich, Graziadei, Italien, Frerichs, Relgien. Die nach dem Londoner Abtommen gebildete Kommission befindet sich auf dem Wege nach Berlin.

### Die Mblieferung bes rollenben Materials.

D. Berlin, 14. Juni. (Eigener Drahibericht.) Bis sum 31. Mai 1921 einichließlich wurden insgesamt an rollen-tem Eisenbahnmaierial zurückergeben. An Belaien 5670 Staatsbahnwagen, 86 Brivatwagen, An Frant-reich 2546 Staatsbahnwagen, 228 Brivatwagen, sulammen

### Die Leipziger Urteile.

Dz. Brüsel, 13. Juni. (Havas.) Der Kabinetistat bat von den Beschlüssen bes Leinziger Gerichtshofs bezüglich der Verurteilung der Kriegsbeschuldigten Kenntnis ges nommen. Nach dem Wortlaut der interalliserten Bereinsbarung, die auf Grund des Versailler Friedensvertrages zustande gekommen ist. lönnen die Beschlüsse derichts nicht als Beweisfürden von den Willen Deutschlands angeiehen werden, die ihnen von den Versbandsregierungen bekanntgegebenen Kriegsverdrechen zu sihnen. Sobald die bestiche Regierung die Berichte übrer nach Leipzig gesanden Abgeordneten erbalten hat, wird sie prüsen, ob das Borgeben als zufriedenstellend angeseben werden tann.

prilien, ob das Borgeben als zufriedenstellend angeseben werden kann.

Dz. London, 13. Juni. Ein Abgeordneter fragte im Unterdaus, wie viel Deutiche angeslagt seien, Lazarettschiffe versenkt zu baben, und ob in Andetracht des Freispruchs des Gerichts in Leivzig acgenüber dem Bersenker der "Dover Caktle", weil diese Tat auf böheren Beschl ausgeführt worden sei die Liste der Kriegsverdreche zu das den dert wiltde, um diesenigen darauf erscheinen alassen, die derartige Beschle gegeben hätten. Der Generalsstaatsanwalt antwortete, das einige Anklasen wegen Bernichtung von Lazarettschiffen vorlägen. Die Entscheidungen des Leivziger Gerichts zögen nicht den Berlust der Rechte der Alliterten, die ihnen der Friedensvertrag gebe, nach sich Sodald die Brozesse vor dem Leivziger Gericht beendet seine, würden die Alliterten gemeinkam beschließen, was zu tun sei,

### Der Reichstommiffar für die Aufbauarbeiten im gerftorten Gebiet.

Dz. Berlin, 14. Juni. Der Brösident der Reichs-Rud-lieserungstommission, Rommergienrat Dr. Gungen-heimer, wurde vom Keichsprosidenten bis auf weiteres mit der auftragsweisen Wahrnehmung der Geichäfte des Reichstommistars zur Aussisterung der Aufbauarbeiten in den berkörten Gebieten im Ehrenamt be-traut.

## Ernft Toller, ber Radfolger Gareis'.

W.T.B. Berlin, 13. Juni. Als Rachfolger bes er-mordeten Abgeordneten Gareis sommt im baverischen Land-tag auf der Unabbangigen-Lifte Ernst Toller in Frage, ber sich zurzeit in Riederschönield in Feitungshaft besindet und bereits 2 Jahre von einer bjährigen Festungshaft verbüßt bat.

### Berliner Rundgebungen.

Dz. Berlin, 13. Juni. Die lozialistischen Barteien veranstalteten beute nachmittag Kundgebungen gegen die Keattion in Kapern und gegen die Ermors dung des Abg. Gareis in München. Am Schlösplat verlammelten sich die Unabhängigen und Kommunisten, insgesamt etwa 10000 Leute, mit roten Fahnen. In sechs Lostalen der Mehrbeitssozialisten war der Versammlungsbesuch nur ichwach, was teils auf das schleckte Weiter zurückzuschen sein dürste. Alle Kundgebungen verliesen ohne Störung.

### Baffenfunde in Thuringen.

W.T.B. Masdehurg, 13. Juni. Die "Magdeb. 3ig."
meldet aus Gera: Beamte der Staatssommissare sanden
am Samstag swischen Gera und Nonneberg ein Lager von Insanterie- und Maschinengewehr-Munition und beichlasnohmten 30- bis 40 000 Batronen.

Der Reichstreuhandoesellichaft in Erfurt wurden
mehrere, den Kommunisten nabeltebende Bersonen, darunter
zwei Wachtmeister der Abteilung Gera der Thüringer
Landesvolizei, zuseführt. Die Berdasteten gaben an, auf
Anweisung des verstorbenen früheren thüringischen Staatsrats Sebastian, der Kommunist war, gedandelt zu baben. rats Cebaftian, ber Kommunift war, gebanbelt su baben.

### Rommuniftifder Bujammenbruch im Mansfelder Seetreis.

Br. Salle, 14. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Am Sonntag fanden die Kreistagswohlen für den Mansselder Seekreis statt. Sie brachten eine Wahlbeteiligung von noch nicht 50 Prozent. Der Jusammenbruch der B. K. B. ist tatzstrophal. Bon 21987 dei den lekten Breusenwahlen erhaltenen Stimmen erdielt diese Partei nur 6719. Es steben iett im Kreistag 15 Bertreter der Linksparteien 11 Bertretern der Rechten gegenilder. Bisber batten im Kreistag die Kommunisten die absolute Mehrbeit.

### Oberschlesten. Englifder Beffimismus.

Dz. vondon, 14. Juni. Dem "Daily Telegraph" zusolge fiebt man in englischen Kreisen die Lage in Obersichlesien feineswegs zuversichtlich an. Bon manchen Geiten wird jogar gemutmaßt, das die augenblickliche Stimmung in Oberschieften die Rube vor dem Sturm bedeute.

"Daily Chronicle" melbet aus Greß-Strehlis, die Berksung des britischen Saupfanartiers von Oppeln nach Etokstrehlis und die Jusammenziehung der Truppen dilbeten den ersten Leif des neuen Brogramms. Den Rebellen sei mitgeteilt worden, dak sie sich bis beute, Dienstag, auf eine bestimmte Linie aurücksiehen mühten, die zu der die alliterten Truppen dann soller auftrickten. Dadurch dosse man, die Proving die zum 22. Junt von den Indurgenten aus faubern. — Der Berichterstatter des "Dailg Chronicle" ertlärt iedoch, wenn die Bolen das Industriegediet, über das sie augenklissischen kannolies oder ohne Kache somie Zerkörungen ausgeben sollten, dann mühten sie eine Zurückstaltung und eine Diziplin an den Tag segen, die sie bisber wenig bewielen hätten. wenig bewielen batten.

### Berichleppung eines Reichstagsabgeordneten.

Dz. Berlin, 14. Juni. Nach einer Meldung des "B. L.A."
aus Beutben wurde der logialdemotratische Reichstagsabges
ardnete Blas im Beutbener Borort Rosberg von volmiichen Banditen festgewommen und mit noch zwei anderen
dentichen Einwohnern verlich leppt. Die Berlickenung
ioll angeblich als Revresselle wegen Belästigung polnischer
Bürger erfolst sein.

### Der Terror ber Injurgenten.

Der Terror der Insurgenten.

Der Gerlin, 14. Juni. Der oberichtesische Berichterstater des "Borwärts" stellte auf einer Besichtigungsreise durch Opveln, Lösäwsis, Slawenkis, Kandrain und Kolei van da lisches Treiben und ungählige Terrorafte der polanischen Insurgenien gegen deutsche Bewahner fest. Die Bolen baben in diesem Gediet sämtliche Brüden und Stepe geivenget. Die Damänen und Brivatsulter wurden des Biedes und der Pserde berandt. Die Wohnungen der Gestläckeiten wurden zerfistet und das Robistar vernichtet. Gesangene Seldsschen zurken zerfist und deutsche Abstimmler wurden bestlässisch mishandelt. — Rach einer Meldung des "B. T. erließ Korfanty einen Aufruf zu einer einmalten Wohnungen der Sie kir Grundstille. Wohnungen, gewerbliche Betriebe und vom Gedalt und Verdenst zur Unterstützung der Insurgenten-Wahrmacht. Korfantys "Oberschleische Grenzeitung" enthält, obwehl das Blatt unter Zensur steht, eine Verfügung über Steuererbebungen durch den Vollzugsaussichus der Insurgenten.

### Caillaug' Buch.

Br. Berlin. 14. Juni. (Gigener Drabtbericht.) Tie "Germania" veröfientlicht als Leitartifel einen Abschnitt aus dem neuen Buch von Icles Caillaux". Meine Genalchaft. Breine Genalchaft. Beeine Genstraßen ergeben lich für Frankreich: Weiederzutmachung und Ablöhung der außeren Schuld. Frankreich batte nach dem Siege den lieureichen Goldaten aubiel vertprochen. Bei der linterzeichnung des Wassenstillstandsabsommens besand man sich in Berlegenkeit weil der Friede auf der Grundloge der 14 Kuntie Wissons gesprochen werden sollie. Lloud George regte an die Texte au dehnen, so sam der rieilge Betrag der Biedergutmachung unfammen. Caillaux acht darauf ein, welche Opier Frankleich beionders an Menichenleben gehabt hätte, dazu kömen die ungeheueren Gestörderungen an Frankreich. Frankreich sein durch die Angeliachken linauziell in Balallenfreslung geswungen. Caillaux ilt, wie die Germania" in einleitenden Morten bervorbedt, einer derfenigen, der sich als Keiter aus den europäilchen Weiterlagen, der sich als Keiter aus den europäilchen Weiterlagen.

### Wiedermahl bes italienifchen Rammerprafibenten.

Dz. Rom, 14. Juni. (Drabtbericht.) In der beutigen Kammerfitung wurde der bisberige Prafitdent Ricola mit 348 von 479 Stimmen wiedergemablt.

### Gine ufrainifche Comjetnote an Franfreich.

Dz. Kevenhagen, 14. Inni. Nach einem Telegramm aus Mostau richtete der Bollstommillar für auswärtige Angelegenheiten der utrainlichen Sowjetregierung, Ratowolf, an die franzölliche Mesierung eine Note, in der dagegen vrotestiert wird, daß die franzölliche Regierung die gegenrevolutionären Organisationen in der Ufraine unterführe. Die utrainliche Sowietregierung habe Rachrichten erhalten, wonach die franzölliche Regierung auf die Regierungen Deutschlands, öfterreichs und Ungarns einen Drug ausübe, um diese zu veransallen, die erforderlichen Geldmittel für die gegenrevolutionären utrainischen Geldmittel für die gegenrevolutionären utrainischen Organisationen zur Berfügung zu stellen.

### Frangofiich-temalijtifches Wirtichaftsabtommen.

Dz. Lendon, 13. Juni. Der Berichterstatter des "Manchester Guardian" in Angora erfährt von maßgebender Seite, die bie frangesische Seite, der ung und die Aegterung und die Aegterung von Angora zu einem übereinfammen in witischaftlichen Franzen gelangt sind, was eine unmittelbare Auswirfung auf die Begiebungen zwiichen Kemalisten und der griechischen Regierung baben werde.

### Bolichewififche Unterftügung ber türfifchen Rationaliften.

Dz. Paris, 14. Juni. (Drabtbericht.) Wie "Chicago Tribune" melbet, sellen 50 000 Mann bollchewi-tilche Truppen zur Verftärfung der Kemaliken auf dem Meze über den Kautalus lein. Die Kavallerie des Generals Budjennys marichiere auf dem Wege über Erzerum auf Angora zu. Angeblich werde General Brufilow Welkafa Kemal-Balcha bei der Leitung der Operationer unterkilden.

# Wiesbadener Nachrichten.

Aus dem Saushaltsplan.

Die Kurverwaltung vereinnabmit 133 000 M. (21 971 M.) Für Eintritistarten uhw. 23 628 M. auf Brunnentonto. 560 100 M. (13 356 M.) aus dem Berfauf von Tagesettein. 60 000 M. (10 356 M.) aus Kelberabiegesehühren, 1 170 000 Mark (398 364 M.) aus dem Berkauf von Tagese und Teilmobmerkarten, 513 940 M. (272 232 M.) aus Mieten und Bachten, 218 650 M. (8466) an Kelteneriek für die Beleuchtung. 2000 M. (600 M.) Pacht für die Burgrutne Somtenderg, 296 590 M. (18 169 M.) aus Sport und Spielen. Die Rosten der allgemeinen Beranhaltungen kommen auf 2070 581 M. (780 422 M.) zu debek, die besonderen Beranhaltungen auf 716 000 M. (214 068 M.), die der Deisung des Kurgebändes einschlieblich der Unterhaltung der Seizungszund Lüftungsanlage auf 240 000 M. (73 475 M.), die der Beleuchtung auf 297 000 M. (29 963 M.), die der Reinfzung auf 117 470 M. (34 199 M.), so daß sich eine Gelamtausgade für das Kurgebändes von 717 470 M. (214 629 M.) etsibt. Das Panisnenschlößehen deringt 22 870 M. (12 740 M.) ein und erwebert einen Ausvand von 71 220 M. (68 081 M.). Die Unterhaltung der Burgruine Esunenberz bedingt einen Aufwahrder einen Ausvand von 71 220 M. (68 081 M.). Die Unterhaltung der Burgruine Esunenberz bedingt einen Aufwahrder einen Ausvand von 71 220 M. (68 081 M.). Die Unterhaltung der Kurgruine Esunenberz bedingt einen Mulwand von 3388 M. (bet einem Bachtertägnis von 2000 M.). Der gesamte Zuschuschen, der Kurverwaltung beschuft sin auf 2003 661 M. (135 837 M.). Die Kurtexe last 1 600 000 M. (288 514 M.). erbringen, der Kurverwaltung beschuft has eine Gesamteinnahme von 3300 M.). Das Bertebrs duren ab. Das Kaleblatif bat eine Gesamteinnahme von 310 000 M. (219 47 M.) und liefert einen Eumadmenisdenichus mit 60 000 M. an das Verfebrsduren und Bertiebetoften von 758 260 M. (281 375 M.). Edüsenber durch Gesamteinnahme von 360 000 M. (283 51 M.). Edüsenber durch Einnahmenselbenichus mit 60 000 M. (281 375 M.). Edüsenber durch die ein überlichus von 44 825 M. ergeben.

Bei der Krantendere von 826 20 M. (281 375 M.). Der Giat duß von Die Kurverwaltung vereinnabmt 133 000 M. (21 971 M.)

Marl). Hür die Gelundheitspitege wendet die Stadt 75 337 Mart (21 003 M.) auf, aus dem Baddaundetried im Schükender ist lich ich ein iheridunk von 14 820 M. ereseden.

Bei der Krantenbausverwältung ift ein Zuchtung von 1549 688 M. vonnöten (1880 594 M.). Der Stat des Arbeitsa mits fieht in Einnahme 108 000 M. Ertad vom Neich für Arbeiten aus Mitteln der produtiven Etwerdslösenfülforer vor. an Ausgaden; für Kolland von 2 153 789 Mart, die Erwerbslosenfülforen vor. an Ausgaden; für Kolland von 2 153 789 Mart, die Erwerbslosenfülforen vor. an Ausgaden; für Kolland von Underführungen durch Neich oder Staat 6 300 543 M. und an eigenem Sudouk 1 708 350 M. Die logiale Kürlorze eint auf der Einmehmeieite für Luäter Staat 6 300 543 M. und an eigenem Sudouk 1 708 350 M. Die logiale Kürlorze eint auf der Einmehmeieite für Luäter zu eil ung von 2500 Kinden einen Bosten von 40 000 M. und einen Ausgaben der Stadt von 1 696 402 M. Seim Zürist ze am istridere Armenderneitung ist ein Ausgaben von 3 343 823 M. (956 156 M.) erhorderlich deim Kadlischtsamt ein zieiche von 646 412 M. Das Kriegsbeichübigiens und Kriegsbinterbliedenenfürlorze ami vereinnahmt aus Kriegos einzutstieln dehm. Spenden 1241 300 M. und wendet auf 1 337 000 M., lo die im Juhuk von 150 459 M. zu keisten für. Bei der Leibbausverwaltung besäuft sich der Susäden auf 37 750 M. (12 158 M.). Die Ereuerver wal it ung west in der Einnahme auf Gintommensteuerantras Z Missionen (18 896 494 M.) dies beinderwerkeitwer 20 000 M. (1908 768 Mart), allasmeine Sewerbeitwer 1 200 000 M. (1908 768 Mart), allasmeine Sewerbeitwer 1 200 000 M. (1808 56 M.). Verrahaussteuer 80 000 M. (20 246 M.). Kanendaussteuer 80 000 M. (20 246 M.). Marendaussteuer 80 000 M. (20 246 M.). Marendaussteuer 80 000 M. (20 246 M.). Kanenderwerkeit ein 2 200 000 M. (1908 58 M.). Bertaumachsteuer 30 000 M. (20 246 M.). Annahmen er 30 000 M. (20 226 M.). Bertaumachsteuer 100 000 M. (20 226 M.). Bertaumachsteuer 100 000 M. (20 226 M.). Bertaumagesebihr 1 200 000 M. (20 256 M.). Bertaumagesebihr 1 200 000 M

Der Stand der Saaten. Nach der neuesten Beröffent-lichung des preußischen statstillichen Landesamis stellte sich der Saatenstand in Breußen Anfang Innid. I., wenn Nt. 2 gut und Nr. 8 mittel bedeutet, im Bergleich zu der forrespondierenden Zeit des Borjahres, wie folgt: Weizen

# Der Typ auf Reisen.

Bon Eva Grafin von Baubiffin.

Er lachte auf: zum erstenmal, war das möglich?
"Die meisten Dinge im Leben sind einmal zum erstenmal", belehrte sie ihn. "Dabei sinde ich nichts Komisches. Oder haben Sie vielleicht schon alles in der Wiege kennen gelernt?"
Er wurde rot. Nicht über die deutliche Impertinenzierer Marte aber über den Untertan

-threr Borte, eher über ben Unterton, ber andeuten follte, baß auch diese Wiegenzeit entschieden ichon febr

lange hinter ihm lage. "Es tommt mir faft undentbar por", brachte er end.

lich ein bischen stotternb hernor, "daß ein erwachsener Mensch das Meer nicht kennt." "Ich kenne auch das Gebirge nicht — und keine gang großen Städte — überhaupt noch nicht viel! Run fängt es ja erst an, mein Leben und das Reisen. Aber", sie atmete ties ein, "so schön wie dies — wie das Reer — so überwältigend kann ja nichts wieder

lein!" "Oho!" Er fprach von ben fanbinavifchen Fjords und Wasserfällen, von den Gebirgen Nordamerikas, den Sidseinseln, der Büsse, den indischen Strömen — "und Centon! Wissen Sie, das Bollkommenste ist

Echlon . Ihre Augen, die bis dabin am Sorizont gehangen hatten, wo Meer und Simmel in hellem Blau inein-ander übergingen, streiften ihn ichnell. "Go vieles tennen Gie?

Gewiß. Und noch viel mehr - gerade wollte er jortfahren. -

"Das muß ja abstumpfen", unterbrach sie ihn. "Ich 3. B. habe mit diesem Gindruck für ein ganzes Jahr genug — ich will ihn mir durch nichts verwischen fassen"

Schweigend blieben fie nebeneinunder fteben. Bon rechts lam der Ruf eines Dampfers

2.4 (2.6). Roggen 2,5 (3.1), Gerste 2,9 (2.7), Safer 2,7 (2.6). Kartobiein 2,7 (2.7), Juderrüben 2,6 (2.6). Der Stand der Sad- und Half üchte wird sast überall als gut dezeichnet. Futtervisanzen und Mieien berden unter der trockenen Witterung gelitten. Die Beitellungsarbeiten bardenen einzelnen Gegenden bis Mitte des Monais dingezogen. Bielfach musten auch Kelder mit Huspenfrucht und Küben umbestellt werden, weil Erdslöhe, Küsselsfafer und Engerlinge die erste Einsaat völlig vernichtet batten. Kartoffeln sud von einzelnen Gütern die Ende Mai gelegt worden. Ind von einzelnen Gütern die Ende Mai gelegt worden. Ind Berziehen der Juderrüben und Verwilanzen der anderen Kübenarten dat überall da begonnen, wo der Boden genügend saucht war. Die Entwidlung des Wintergetreides ist bereits so weit fortgeichritten, das ietz schon allgemein Schlüsse auf den maßricheinlichen Ausfall der Ernte gezogen werden: Roggen steht fast überall in Blüte und bat Ervielsach ichon dennbect. Die Aussichten für die Ernte an Mintergetreide werden zeine der die frühe Serbstlaat iast durchweg sehr dicht und kröftig steht, als recht bestriedigend angesehen. befriedigend angefeben.

befriedigend angesehen.

— Genesungsheim Reuenhain. Es ist vielkach die Meinung verdreitet, daß die Anktalt geschlossen sei. Das sit iedoch nicht der Kall, auch ist eine Schliebung nicht deabsichtigt. Die Verwstegungsverkältnisse find durchaus gesichert, die Benubung der Kurfastoren in Bad Soden in vollem Umsaug möglich, und der Bisegesals den heutigen Zeitverkältenissen nach ein angemessenen. Nähere Ausstäntte erteilt iederzeit gern die Geschäftskelle des Frankfurter Vereins ille Resonvalessenienanstalten Frankfurt a. M., Stiftsstraße 39.

— Deutsche Sounwendselen mit des Krankfurten genacht, die besonvenkeler unter allen Umfänden kartstidet. In den Teilnebmerkeitzg in bestehen werden an den Umfänden kartstidet. In den Teilnebmerkeitzg die Katten werden an den Solfeskellen des Sanderzuges ausgegeben, gegen

seibstwerftändlich die Fahrkarie mit dem Genderjug nicht einzelchlosen. Die Karien werden an den Halfchellen des Senderjuges ausgegeben, gegen Barzeigung der Teilnehmerkarte. Ein Iwang zur Beieiligung an der Dimund Rücschert der Senderzuges besteht nicht. Alle Teilnehmerkarten millen iedes die Doumerstag früh extmonumen sein. Zo in Voreihrung getrossen die bie linksrheinischen Festeinehmer nach der Feier von Saud noch dem linken Aheinnser übergleich werden. Die Zeiffelge wird in Caud ausgegeben. Die Kanglei des Festausschusses (Friedrichstrige 22, Fernung 3439) ist wertstäglich von 9 die 1 Uhr und 3 die 8 Uhr geöffnet.

— Generalversammlung der Ventschen Labre der ziehes Verein der Deutschen Ausbertittung. Nachdem während des Kriegs und der der Einsemutung der Incherhistung sie auf die Einsemutung der Jahresdeltrüge seiner Witsglieder dehänkt hat, wird Altimoch, den Id. Juni nachn. 614 Uhr, im Gemeindehaus (Doublemer Str. 4) zum erkenmal wieder eine Generalversammlung itatifinden. Auf der Lageoordnung stehen die Rechnschaftscheichte des Hauperschus für den Rag-Bezirf Wiesd dem und des diesgen Lekalverins und die Einzehung der Neuwahl des Betstandes sowie Bertrag von Pfarrer Schilder mit nachsgender Distussian. Mie ben biefigen Lofalvereins und die Besprachung der Neuwahl des Berstanden somte Bertrag vom Parrer Schilder mit nachfolgender Distussian. Am evangetlichen Lehrer in unserer Schadt, Parrer und Frennde der Stiftung sind dazu eingesaden. In Arbeitracht des guten Iwasedes der am 1. Offeder 1883 gegründelen Stiftung, welche in dankbarer Erinnerung an den deutschen Resonneiter fich die Erziehung vom Kindern erungeflicher Parrer und Lehrer, indesendere der an dem Lande, durch Gemährung den Erziependien und durch den Andweis vom Penstenen und Unierrichtsanstellen, welche dem für die Kinder erwählten Beruf entsprechen, angelegen sein täht, verdient dieselsche tatkräftige Unierflütung aller evangelisch Gestungen. Wie mander armen Plarters und Lehrerweitine ist die Luiherstiftung seine erwie Rochtlikerin gewesen. icon eine ernfte Wohltsterin gemefen,

### Aus Proving und Nachbaricaft. Raffanifches Bauernfeit.

her Kreise und Octsbauernichaften ju einer Bertreterversammlung gwinnmen. Die nuchmittäglichen Beranfinltungen hatten unter ben einsehen Regenguffen zu leiben. Abende fand in ben Festgelten großer

gestommers statt.
Crmittelte Eilberdiebe.
fpd. Aranflurt a. M., 13. Juni. Bor langerer Zeit wurden in Frankfurt zahlreiche große Silberdieblinte ausgesührt, bei benen ben Eindrechen Waren von bedeutendem Werte in die Hand fielen. Der Kriminalpolizei gelang nun die Festnahme ber Bande. Als Dauptlätze sommen in Frage: Zabettofter Beinrich Weiet aus Offenbach, Arbeiter heinrich Domben aus

"Ad, bas Schiff aus Warnemunde", fogte er gelang-weilt. Und dann lebhafter: "Aber Ihr Gepad fteht porn am Steg." -

"Das nimmt mir niemanb." -

"Seien Sie nicht so ficher! Wenn jest viele Passagiere aussteigen, —" sie wandte sich nun doch auch bum Geben - "ich trage es Ihnen gern ins Rurhaus.

"Das ist mir ja viel ju tener! Wo benten Gie fin! 3ch will boch auch noch Ausflüge machen, nach Roftod und vielleicht nach Rugen hinüber - ich werde boch mein Gelb nicht ausgeben, um zwischen ben gepunten Leuten berumzufigen.

"D, die Lerpflegung ift vorzuglich", rechtfertigte er

"Unsereins macht sich nichts baraus."

Unsereins — was hieß bas nun wieder? — Meinte sie bamit "wir Jungen" — oder weil sie aus einer an-deren Gesellschaftstlasse war? — Sie war ja nur einfach angezogen, trug ein folichtes blaues Koftilm, eine weiße Bluje und einen fleinen, bunflen Strobbut, ber wohl für alle Fälle und jedes Wetter paffen sonte, aber fie fah doch sehr bamenhaft aus. Als er deshalb ihren Roffer aufgenommen hatte, mahrend fie bas Schirmfutteral ergriff, begann er mit erzwungener Beiterteit, um ju zeigen, bag fie vom Schichfal gurgeit auf biefe Stufe gehoben worben feien: "Run muß ich mich Ihnen mit Ihrer Erlaubnis boch wohl vorstellen. Mein Rame ift Dermann Lange."

Lange", wiederholte fie und bann lachte fie froblich. Wiffen Ste, ich hab' einmal in einer alten Zeitung einen Artifel gefunden, ber war überschrieben: "Gestatten Gie?" — Den fand ich famos. Denn darin machte fich ber Schriftsteller über bie Gigenichaft ber Deutschen im In- wie im Auslande luftig, fich immer gleich mit einem "Gestatten Sie?" - befannt ju

machen." "Im Ausland habe ich es nie mehr getan", verfidjerte er.

Duffelborf, Schubmacher Ratt Mahr aus Rieders nub ber Juhrmann Karf Pappert aus Arantfurt-Oberiod. Rach bem fünften Idier, Maler Jatob Rlingel aus Bad-Durtheim, wird noch gesahndet. Die Gilbersachen tonnien nicht ermittelt werben.

Muffinbung alter Gemalbe.

fpd. Celnhaufen, IA Juni. In ben Miumen ber ehrmaligen Rupelle bes Arnoburger hofes, bie jest Lagerzweden bienen, murben alle Freeten gemalbe freigelegt.

### Sport.

"Juhban. Die 1. Mannschaft der Spielvereinigung weilte am Sonnting in Bad Soden und gewann wegen die 1. Mannschaft des dertigen Juholliftub 1908 nach ichdenen Spiel mit 2:1 Toren. Die 2. Mannschaft verlar gegen die zieliche von Goden mit 4:1 Toren. Die 3. Mannschaft verlar gegen die 1. Mannschaft des Außwallind "Germanla-"Cia mit 4:1 Toren. Halbseit 1:1. — Am Mittersch, den 18 Juni, nachen 51/4 Uhr, empfängt auf dem Sportplas an der Dandeimer Straße (hinter der Beite sehrschaft) Spielvereinigungs 1. Mannschaft die Eigareserven des 1. Mainger Juholl und Sportverein (I. E. A., die vor turzen hollande A-Meister (Spielverkeide) mit 2:0 ichlagen sonnte und dürfte sonlie ein spannendes Spiel bevorschen.

"Nedbart. Der Translunter Redeleren Roche

ein spannendes Spiel bevordehen.

\* Redigner. Der Frankluxier Rabsahrer-Berein "Germania" veram haltete am Sonniag auf der Opeliennen bahn zu Allfelsbeim seiten weites Rannen. Erzednisse: Rennen 1, 1500 Meter, 1. Reitelmann-Franklurt, 2. Midlichwein-Franklurt, 2. Schödichen. Franklurt (D. R. R.) 8 Min. bi Sel., 2. Opel. (Siebert), 3 Herth (Opel). Hunptjahren: 1. Irig non Opel, 13 Min. 31 Sel., 2. Collecti, 3. Schödichen. Weitertabrennen, 15 Kilomoder, 1. Frig non Opel, 13 Min. 51 Sel., 2. Pint (R. S. U.), 3. Rarrer (D. R. R.). Bargabeschren: 1. Deisser, 2. Genetzipf, 3. Frih Anappte. Motocradrennen, 30 Kilomot. 1. Gibener, 2. Herth, 3. Menge (I. R. S. U.), 2. Opel, 3. Arbic), 3. Weiterabrennen, 46 Kilomoter, 1. Gibener, 2. Opel, 3. Weiterabrennen, 46 Kilomoter, 1. Gibener, 2. Dint, 3. Bedmer (alle auf R. S. U.). Bergischennen, 50 Kilomoter, 1. Kagil-Krappte, 2. v. Opel-Gauerjapf. Dauertennen hinter Girahenmotoren: 1. Frih von Opel, 2 M. Knapte, 3. Loche.

## Handelsteil.

Berliner Devisenkursa.

W.T.B. Berlin,	14. Juni. Draht	linke Aureshin	agon für
Holland		L 131335 B. f	hr 100 Gulden
	ECH AD A		100 Franken
Belgien	A STATE OF STREET		100 Kronsa
Norwegen	A R M AT LOS OF		
Dinemark		1559 60 B	100 Kranen
Echwedon			100 Finn, Mark
Finnland			100 Lies
Italien	. 350.60 h.	2 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 1 2 2 2 1 2	1 Pfd. Storillag
Lendon	. 261.20 0.	201,80 B.	* 1 Lin practing
New-York	. 68.80 3.	69.04 EL	1 Dollar
Paris	. 551.40 G.	559.60 B.	100 Frances
Schweiz	. 1185.80 G.	1168.30 E	100 Peankau
Epanian		#98.90 H	. 100 Penetak
Wien alte		00.00 B	_ 100 Kronen
D.Oa.		14.52 B	_ 100 Kroues
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	A	95.35 H	- 100 Kronen
Prag		27 23 H	. 100 Kronen
Budapest		6.75 B	_ 100 poin Mark
Polen	4444	00.00 B.	100 Lei
Bukarest	. 00.00 G.	00,00 IL	
		the second secon	

Wettervoraussage für Mittwoch, 15. Juni 1921 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Veceins zu Frankfurt z. M. Bewölkt, noch vereinzelt Regen, kühl, Nordwestwinde.



Jn Apatheken « Drogerien erhältlich S Schachtel M.3-Drogerie Krah, Wellritzstr. 27, Drogerie Machen-heimer, Bismarckring 1, Drog. Siebert, Marktstr. 9.

Hornhaut, Schwielen ... Warzen

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

### Sauptidriftleiter: & Betija.

Deranmortfich für ben politischen Tell: J. Ganther; für ben Unter haltungstell: J. B.; J. Ganther; für ben letalen und provinziellen Tell jewie Cerchtojaal und handel: W. Ep; für die linziegen und Rellamens S. Dornauf, lämtlich in Wiesbaden.
Drud u. Berlag ber 2. G. die lien ber g'ichen hofbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

Aber in Deutschland -?! Wenn Sie fo lange fort "Aber in Deutschland —?! Wenn Sie so lange sort waren, so sassen Sie sich gesagt sein, daß wir über diese altmodische Eigentümsichteit lachen. Zum Beispiel Ihr "Pange" — was weiß ich jest? Sind Sir mir dadurch um einen Lichtstreisen bekannter geworden?"
"Ich gebe zu, daß Lange ein Sammelnamen ist, mein gnädiges Fräulein", seine Stimme war ganz unglücklich. "Bielsseicht verbessern Sie ihn und sprechen ihn aus wie das Land, das mich so lieber und über

fünf Jahre nicht berausgeben wollte, nämlich: "hörmen

Längi" — "Ja, das flingt einem deutschen Ohr natürlich besser!" Sie lachten zusammen, und er erzählte aller-iei aus dem großen Reiche der Freiheit, in dem die fremden, waffensähigen Männer nach der Kriegserflärung sofort bingfest gemacht worden waren. Und bann hatte er mit ungahligen anberen Ungludlichen in einem oben Lager im Rorben gefeffen, mo es lange, troftlofe Winter gab -

Sie feufste tief, "Wenn ich bente: so viel Jahre! Gerabe bie letten, in benen ich soviel gelernt und gearbeitet babe - und bie maren für Gie verloren!"

Ihr Mitleib machte ihn gludlich. Doch ebe er bas noch ausdruden tonnte, öffnete fie eine Gartenpforte, bat ihn zu warten und fehrte nach wenigen Augenbliden mit ber Radricht jurud, fie habe ein paffendes Unterfommen gefunden.

"Go ichnell", rief er befturat aus.

"Ja, ift es denn ein gutes Zimmer und welche Ber pflegung -" "Ich barf nicht fo mublerisch fein. Augerdem werbe

ich boch nur nachts ba fein, am Tage liege ich am Strand -"

"Und - und - fennen fie benn biefe Benfion? 3ft

fte anftunbig?" Gie lachte unbefimmert. "Bo ich bin, ift es immer anftandig, Berr Bormen Langi! Bielen Dant für 3hre Begleitung und auf Wieberfeben."

Giortfehrma leigh.

Morgen Donnerstag, den 16. Juni cr., vorm. 111/, Uhr, berfteigere ich zufolge Auftrags in meinem Berfteigerungstofal

## 43 Quisenstr. 43 dahier

1. 7/15 Albier 4.Giger mit eingebautem Berbed,

2 1 Indian . Motorrad mit Beiwagen, neueftes Modell,

1 B. M. englischer Gingglinder. 31/2-5 PS., freiwillig öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare

Samtliche Jahrzeuge find fahrbereit und jugelaffen. Befichtigung und Probefahrten ab 11 Uhr.

Wiesbadener Auftionshaus

Muftionator u. Taxator (hanbelsgerichtlich eingetr.) Quifenftrafe 43. Biesbaben Telephon 5207.

# Das hochprozentige Spezialbier

ift, neben bem feitlerigen hellen und dunflen Bollbiere, bon beute ab bei allen unfren Mitgliebern, je nach Sunfch auch in Originalfullung ber Brauereien, erhaltlich.

Der Preis fur bas feitherige helle und Duntle Bolibier beträgt wie bisher unveranbert

Mit. 1.20 pro Flasche far bas hochprozentige Spezialbier ift ber-felbe auf 532

Mil. 2.20 pro Flasche ausichließl. bem üblichen Glaichenpfanb, feftgefest.

Berein der Flaschenbierhändler von Wiesbaden und Umgebung.

Runftgegenständen, Gemälden, Glas, Porzellan, Sochzeits-Geschenken, Erb. haftsgütern aller Art, Möbeln 2c.

und deren Berfendung werben fachgemäß ausgeführt burch 513

# Wiesbaden—Mainz

# Deschlechtsleid

aller Art, auch chron., Behandl. d. seit viel. Jahren sich gut bewährt. Timm's Kräuterkuren, o. Spritzen, o. Quecks. und o. Salv. o. Berufsstör. Viele Dankschr. Ausführl. Broschüre gegen Mk. 1.50 versendet diskr. Dr. S. S. Raueiser, Hannover, Brannschweig. Str. 2.

Musikhaus

Kirchgasse 33.

Musik-Instrumente.

Musikzimmer-Möbel.

Gegr. 1864, Telephon 6444.



Strengste Reellität, beste Qualitäten. Hundertfache Auswahl.

Metallbetten m. Ia Patentmatr. 480, 375, 325, 295, 235.—

Kinderbetten 475, 425, 390, 260, 230, 195 bis 139.—

Seegras-Matratzen 425, 315, 300, 225, 125.-

Woll-Matratzen 590, 485, 425, 285 .-Kapok-Matratzen

975, 875, 725, 600,-Rofhasr-Matratzen

1675, 1550, 1450, 1150.-

Deckbett, Ia weiße Daunen-Deckbett, la Daunenfüll., 425.— Deckbett, sehr gute Dannen-Deckbett, la Halbdaunen-

. . 1250, 1075, 975.-Steppdecken, beste weiße Schafwolifullung la Satin, 625.-Steppd cken 495, 425, 350, 295.-Woudecken außerst preiswert.

## == Bettfedern u. Daunen ===

beste, doppelt gereinigte Qualitaten, ganz besonders fullkraftig, Pfund 115, 99, 75, 60, 50, 45, 80, 24, 14, 8.in 20 verschiedenen Sorten.

Buchdahl Betten-Spezialhaus

Wiesbaden, Bärenstraße 4.

# Bekannimadung.

Nachdem es den Brauereien vom Reichsernährungs-Ministerium gestattet wurde, einen geringen Teil ihres derzeitigen Konfingentes in einem höherprozentigen Biere einzusieden, bringen die unterfertigten Wiesbadener Brauereien mit dem heutigen Tage, in dem ihnen erlaubten beschränkten Umfange, neben ihrem seitherigen beliebten hellen und dunklen Vollbiere, dessen Ein- und Verkaufspreis keine Veränderung erfährt, ebenfalls

## ein hochprozentiges Spezialbier

Der Mindestpreis dieses, aus sehr teurem Auslandsmalze her estellten Bieres wurde im Einverständnis der mitunterzeichneten gastgewerblichen Organisationen

für das 1/20 Ltr.-Glas auf Mk. 2.20 und 6/20 " " "

festgesetzt.

Wieshaden, den 15. Juni 1921.

Germania-Brauerei-Geseilschaft Wiesbaden Brauerei Felsenkeiler, G. m. H. Arbeitsgemeinschaft der Hotel- und Gastwirte-Vereine Wiesbadens.

bestes Mattenvertilgungsmittel in Paketen u. lose ausgewogen. Alleinverkauf: 205 Schüfzenhof-Apotheke Langgasse 11.



The Lake

Friedrichstraße 53.

Bur Lieferung erfittaff. Qualitäts-Feilen fowie für bas Aufhauen

ftumpfer Bellen empfieht fich bei prompter Be-bienung und befter Ausführung namentlich in Bezug auf einwandfreie Sarte

Enddeutiche Feilenfabrit Abert Sigwart, Ludwigshafen a. 9th.

Ungündeholz

tlein gelpalten, troden wird ins Baus gelieferi. Diajainenhobelipane filr Streu geetanet, tonn. abgeholt werben. Wers w. Sausmann, Rapellenitrabe 7.



Rodbrunnen - Seif Reinfeife wieber hattlich, I groß. St. 2.50 3 Stud 7 .-

Sanb er Borgugepreife Brunnenfontor, Webergaffe 8. 471

Neueste Eleganteste Billigste

finden Sie bei

J. Drachmann

= Neugasse 22. = Verkauf Parterre und I. Stock. 395

# Gelegenheitskauf!

20/45 PS.

# franz. Berlet, Sportkaross.

hochmod., kompl., billig zu verkaufen. Naheres Portier Hospiz "Baseler Hof" Frankfurt a. M.

## Reflame: Ungebot

fiber la schwere Emaille. Kohtopie 16 18 20 22 24 26 cm lichte Michtöpfe 22.— 18.— 14.— 11.50 9.50 7.50

Malferteisel 50.— 45.— 42.— 37.— 32.—
Esenträger 9.—, Rachttöpfe 13.20, Salabieiher 21.—, Bouillonsiebe 14.—, Schülseln, Naiserollon, Naisertannen, Nochtistentöpfe. Walchbeden, Schöpfe, Schaumlöffel niw. entipr. billig.

Alluminium - Geschire

reiche Auswahl — gute Qualitäten — jehr billig. Gebrauchsfert, gugeij. Geschitte v. Mt. 15 an. Feuerfeste Tongeschirre mit Garantle empfiehlt in reicher Auswahl

Julius Mollath, Bernspr. 1956.



# Schuhbesohlen

bei Berwendung nur prima Kernlebers und befter Qual. Gummiloblen u. Abfatte gu bifligften Breifen. Auf Bunich fann auf Coblen und Abfate

gemartet merben.

Rleinere Reparaturen joiort! Elegante Maharbelt, Borichuben, Umanbern. Reelle jammannliche Be-Sienung.

R. Serold, Schuhmachermeister fr. 67.

# Wegzugshalber zu übertragen!

Mittlere Großbandlung von Tabatwaren ift su spottbilligem Breis und allergünstigen Bedingungen mit oder ohne Ware. Inventar und moderner Wohnung gegen Tauld einer anderen Wohnung sofort zu verfaufen. Epil. wird auch die Bertretung vom leitberigen Indaber mit übernommen. Offerten unter 3. 623 an den Taabl. Ferlag.



Damentaschen Portemonaies Brieftaschen Schreibmappen Aktenmappen Peribeutei Mod Bijouterien Marmor-Schreibzeuge

kaufen Sie am besten im Spezialgeschäft feiner Lederu. Luxuswaren E. Bratbeil vorm, Alzen Webergasse 2L

D. R. G. M. Unterhaltungshiel für iung u. ait! Jebermann palutafreiselt m. Gewinn. Gegen Boreinsendung von 3.60 Mt. ob. Nachnabme. Universalveriand

5. Edwalbe, Trebura bei Großgerau. GOTZEN37

Rorbmöbel

Erffel v. 75 Mt. an. empi. Ibur, Rorbmöb. Indukrie Grabenftraße 2, 2.

## Grifd geichl gar, reiner Bienenhonig

in einem

per Bfb. 14 Mt. Beftell für Boitfolli (9 Bhind) nimmt enta 5. Coneiber. Bleichftraße 33. 1.



in großer Auswahl, ff. Friedensqualität, von Mk. 9000.- an, ohne Nebenkosten

frei Haus. — Weit-gehende Garantie. Stets Gelegenheits-käufe. H. Schoffen, Wilhelmstr. 18 mann

Standesamt Wiesbaden

Sterbefalle.

Sterbefälle.

Am 9. Juni: Arbeiter Georg Kraule, 31 J.; Witwe Christina Schund geb. Bittigodfer, 78 J.

— 10;: Ortoalier Citas Rid., 30 J.; Dausdienner Jakos Rien, 31 J.; Witwe hilds Begere geb. Men., 32 J.— 111.: Chefran Cleonore Gepbold geb. Wernet, 33 J. Chefran Chiadeth Riem geb. Giles, 31 J.; Witwe Vicanie itrauß ged. Minflet, 66 J.; Chefran Tunna Maller geb. Rocgler, 69 J.— 12.: Claietmeiter heinrich Stemmler, 33 J. ordobore eines Simmengelchites Karl Keidhöfer, 43 J.— 13.: Konfmann Johannes Breides dad, 55 J.

### Büro: Dotzheimer Str. 57 (Am Bismarckring) Telephone: 550-4010-1256.

Leitung in Wiesbaden: Rebert Ulrich.

Zweigniederlassung Wiesbaden



von und nach allen Teilen der Welt.

# Seidenhaus Marchand

Langgasse 42.

Nur diese Woche

25% Rabatt

sämtliche Decken, Kissen und Lampenschirmtücher.

Sie finden

bei uns

in geschmackvoller Ausführung.

Grösste Auswahl!

Kurhaus

am 15. u. 17. Juni im kleinen Saale zwei Klavier-Abende; Herr Rister-Paris, Werke von Beethoven, Chabrier, Mozart, Couperin, Debussy, und Saint-Saëns, Eintrittskarten Mk. 15, 10 u. 5.

Vorverkauf an den Kassen, sowie bei den

Firmen J. Schottenfels & Co., Theater-

Kolonnade 29/31, Born & Schottenfels, Nassauer Hof und J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstraße 56.

Gedlegene

Schuhwaren

Wiesbaden Paulinenschlößchen

billigen

Preisen.

Biebrich

Großherzogl. Schloß

Heute ab 71/2 Uhr:

Kein Weinzwang.

Eintritt für Damen frei!

# Telephon-Anlagen

W. Hinnenberg, Langgasse 15.



# Zahn-Praxis

Friedrichstrassa 50, I.

Zahnschmerzbeseitigung, Zahnziehen, Nervtöten, Plombieren, Zahnregulierungen, Künsti. Zahnersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 9-6 Uhr. - Telephon 3118. 357 DENTIST DES WIESBAD. BEAMTEN-VEREINS.

# Musnahme-Angebot

idwere, unbordierte eriff. Ware mit Degel

Friedrichftr. 48. - Berniprecher 3010.

der einfachste Apparat zum Stopfen für Wäsche und Strümpfe leichte Handhabung. Preis 20 Mark. r Straße 9. Laden

# Selten günstige Gelegenheit! la elektrische Bügeleisen

extra stark vernickelt einschl. Zuleitung u. Steckern nur Mk. 95.— per Stück.

Nassauisches Industrie-Lager Herderstraße 24, Ecke Richistraße.



ist ein erprobies, sicher wirkendes Mittel gegen "Sommersprossen"

und gelbs Flecken. Die vorsüg-H-he Wirkung ist schon nach wenigen K169 Tagen sichtbar.

Wicsbaden, Wilhelmstrasse 38. Fernspr. 3007. Versand gegen Nachnahme,



Unter den Eichen. Elektr. Bahn Linie 3 und 4. Tänlich Künstler-Kenzerte,

5-Uhr-Tee "Orient-Diele" 5-Uhr-Tee Getränke nach Belieben! Eintritt frei!



# Deutsche Bemokratische Partei

Frauengruppe.

Freitag, den 17. d. M., 81/4 Uhr, Restaurant Wies, (Rheinstraße 63)

# Frauenversammlung.

Tagesordnung:

- Berichterstattung der Frau Stadt-verordneten Reben über den Provinzial-parteitag in Weilburg, insbesondere über die Provinzial-Frauentagung.
- Aussprache. Verschiedenes.

Kirchgasse 18.

Der große Berliner Sitteafilm:

## Das Mädchen aus der Ackerstraße. Schauspiel aus dem

Groß tadtleben, 5Akte, mit Lilly Flohr, Reinh. Schünzel, Otto Gebühr. Verzügl. Beipregramm.

Nur 5 Tage! Vom 15. bis 19. Juni:

# Der Sehn der Nacht

IV. und letzter Tell:

Der Tedessprung.

Lustiges Beiprogramm.

Telephon 6137.

Nur 2 Tage!

Drama in 6 Akten. In der Hauptrolle:

# Carola Toelle.

Die Fischer-Rosel.

Lebensbild aus den bayrischen Bergen in 6 Akten.

Voranzeige.

Ab Donnerstag, den 16. Juni:

# **Ligeunerbl**

Film-Singspiel in 6 Akten unter persönlicher Mitwirkung erster Gesangskräfte.

Taunusstraße 1.

Niemand versaume das entzückende Lustspiel:

## Die junge Mama. 5 lustige Akte mit

II EVA MAY II

Marion Delorme (Der rote Henker.) Drama in 4 Akten nach Victor Hugo. In den Hauptrollen:

Ellen Richter und Huge Flink.

Vorleizier Tag!

Am Webstuhl der Zeit.

Dramatisches Zeitbild aus schweren Tagen

Ober-Regie: Joe May.

Artistisch - kriminalistische Sensation

in 5 Akten.

## Monopol-Theater Wilhelmstraße 8.

in dem spannenden Saktigen Schauspiel

**DergelbeSchein** Lustiges Beiprogramm.

Künstlermusik :: Spielzeit von 3-101/s Uhr.



ammer :: Lichtspiele Mauriflussfr. 12 Monika Vogelsan

Großes Drama, 6 Aste In den Hauptrollen-Henny Porten, Paul Hartmann u.Ernst Deutsch. Berk lappersterchyerhand

Lustspiel in 4 Akten von Feed. v. Zobeltitz

Lotte Neumann. Kleine Eintrittspreise; 1.50 bis 3.75 Mk.

Erste, vornehmste Kleinkunst - Bühne Wiesbadens.

Direkt.: M. Alexandoff. Tischbestellung rechtzeitig erbeten.

Telephon 1028. Taglich abends 8 Uhr Das fabelhafte

Juni - Programm mit lames Basch

der bestbekannte Humorist Baronin Pia von

Könitz Vortragsmeisterin. Bernhard und Robert Bell,

die berühmten kandinav. - amerikan Step-Tanzer owie namhafte Künstl

erst. Kleinkunstbühnen Exquisite Küche. Soupers à Mk. 20.-Prima Weine.

Eintritt Mk. 10 .-

Ab 91/, Uhr: TROCADERO Original Jazz - Band,

## Theater

Staats-Theater.

Mittwoch 13. Junt.

Don Carlos.

Jufant von Spanien.

Traneripiel in 5 liften tot Schiller. In Szene gefest von R. Dos In Szene geist von R. Di-Philipp II. Dr. D. Gerhan Clijabeih . Emmy Sonnenin Don Carlos . Otto Bollings Alexander Parnele . C. D. In Onfantin Klara Tugenia Derzoginv. Olivarez . K. Lauds Karquikn von Wondelar Bringelin von Edon

Bringellin von Eboli Denna Deca a. Geaffin Zuentes M. Doppelbest Mirquis v. Bola. Guit Medical Decay von Alba. Guida School Berral Decay von Medical School School Colonia School Colonia

Gin Offizier . Sans Bernbi

## Rurhaus-Ronzerte Mittwoch, 15 Juni-

Abonnements-Konzarta

Ausgeführt von der Kapos des Wesbad, Musik-Versik Leitung: Karl Schwartin Leitung: Aart Schwards
Nachmittags 4.30 bis 6 Ust
1. Marech aus der Opst
"Carmen" von G. Bisch
2. Ouverfüre zur Opereis
"Die G. oßherzogin von
Gerolstein" von Oifenbach
2. Das Hers am Rhein, Lief
von Hill.

von Hill.
t. Des Negera Traum, Anstikenische Fantasie
Myddleton.
G. Ouveridre zur Operette in

6. Ouveridee zur Opereite
Reiche des Indra v. Lonie
8. In lauschiger Nacht, Waher
von G. Zichrer.
7. Potpourri aus der Opersis
"Der fdele Bauer en
Leo Pall.
6. Gammeijäger - Marsch rei
Merena.

Merena.

Abends 8 bis to Uhr.

1. Sergenbrecher, Marsch van
A. Teike.

2. Ouvertûre zur Oper Dis
goldene Kreuz\* von Ers.

2. Packelians Nr. 1 is Eds
Meyerbeer.

4. Fantasie aus "Der Bajans
von Leonoavailo.

5. Ouvertûre aur Oper "Det
Wildschüts\* von Lorung.

5. Wiener Bist, Walser val
J. Strauß.

7. Petpourci aus dem Bajan
B. De Puppenfee\* von Bajan

8. Marsch von Lebmana.

# Gtellen-Angebote

Weiblide Berfonen

Raufmanniiches Perfonal Berfette Stenoinpiftin

peliche gewissenhaft arbiotort gelucht. Angeb. mit Lebenslauf u. Zeusnissen u. Braulein (Anfangerin) für biesiges Büro seiucht, wo Gelegenheit 3. wett. Angebote unter 3. 618 an den Tagbl. Berlag.

Unfängerin für Bürearbeiten gejucht Off, u. R. 618 Tagbl. 21

Bungere Rassiererin

gefucht. Sprachfenntniffe erforderlich. Offert. unt & 622 an ben Taabl-B

Berläuferin

off.

Thr

n

nd.

#ine

8105

TIE

rtz

perete res shaok Lied

A MARTY

io Ju John Walse

di yes

r. ch vot

Det Bedat

jame

per rtaing-r yas

mit flotten Umganosform, u. auter Handidrift, w. leichte Büroarbeiten mitperfeben muß gelucht. Off u. 8. 624 Tagbi,-Berlag

füngere Kraft, wenn mög-lich mit Sorachkenninifi. Kur erite. autempfoblene Damen, gewandt im Ber-febr mit der Kundichaft durchaus branchefundige wollen fich melden.

heinrich Fried

Spesialbaus für Damenvuk, Wiesbaben. Kirchnaffe 50—52.

Brunlein, mit Sprach-fenninifien bas Luft als Berfauferin hat, geludit Runftbanblung Seinrid.

Cehrmadagen

für bie Barfilmerie Ab-teilung lucht Barfilmerie Dette, Michelsberg 6.

Gewerbliges Berjanal

Erste Taillen- und **3uarbeiterinnen** 

für bauernb fofort gefucht. Claaffen

Griebrichitrage 7, 2 Gt. Erste Arbeiterin

für elea. Damenichneiberei gesucht: ferner eine Zuarbeiterin, sowie 2 iunge Mädigen von 14–16 3.
für leichte Käharbeit. Zu
ertrag, im Taghl. B. Fr
Echneiberin außer dem
Daule für Damen- und
Kinder-Garderobe gesucht
Lorelen-King 8. 2 rechts.

Zemand wöchtl. einmal Jemand wooll, einmai nachm. jum Fliden ges. Bismardring 20, 3,

Bismararing 20. 3.

Buts!

Suche tücht. Zuarbeiterin owie Lebrmädchen in Gerlauf. das gleichseitig Bus mit erlernen fann.

M. Thierback.

Friedrichstraße 39. 1.

Busarbeiterin gesucht (angenehme Daueritelle), sowie Lebrmädch. Alein, Lnisenstraße 44.

Haushälterin au einseln. Berrn gelucht. Diff nur mit Bilb unter B. 624 an ben Tagbl. En Kranfenbaus pom Noten Areus. Sch. Auslicht 41. lucht F 206 Röchin u. Hausmädchen.

Berfefte Serrichaftstöchin gel. für Bortugal. Rah Rotter, Mbeinftrage 33, borm b. 11 ob. 1-4.

Zuverl. Alleinmädchen per lofort ob. fpater gel. Buijenplas 8, 3. Stod.

Tüchtiges Dabchen ucht. Embs. Bertram.

Lücht. Alleinmädchen gelucht f. fl. Brivathaus-balt (3 Berionen) Riopftoditrage 12

Fleibiges ernites Madden, picht unter 24 Jahren, in irang. Familie auf joiort griucht. Sich vorstellen Echone Aussicht 35, Bart. Hausmädchen

oder Jungier, erfahren u.
zuverfällig, mit a. Zeugn., für berrichaftl. Hausbalt (2 Beri.) gelucht Kapellenstraße 68

(nachmittags). in fl. bell. Dausbalt gesindt. Schramm, Kallet-Friedrich-Ring 11 Bact. Tüchliges Madchen

für leichte Daus, und Kückenarbeit ver logleich Kückenarbeit ver logleich zahn, Mickelsberg, Tückt, Alleinmädchen in autbürgert. Dausdalt jok, gelucht, Näh, Moritsitraße 37, 2 rechts, Aleit, anvert, Mädchen gelucht Karllitoße 7, 2.
Alleinmädchen für fi. Dausdalt oder tagsüber gelucht Niederwoldstraße 7, 1 links, Ehrliches fielkiges Mädchen gelucht. Bäderel Fritz, Mickelsberg 3.

elsberg 3. Tüchtiges hansmädchen für loaleich ober 1. Juli

gefucht.
28. Moolob. Biebrich.
Rheingauitraße 9.
Strokenbahn wird pergit. Eelbständ. Hausmadalen für frauenlofen Arathaus-balt bei bobem Gebalt gefucht. gelicht. Dr. Lewingti, Mains.

Ludwigitraße 3. Mädchen

welches periett tocht und alle Arbeiten verit. (auch iemand älteres) n. Mains gelucht. Dober L. Iweit-mädchen u. Busir. vorh. Off. u. A. 62 Tagbl.-B.

Beijeres Madmen in ff. neuseitl Billa gel. Angen Stelle, ept. ham. Anichluft. Frau Kretsbeumeilter Bens. Rubes. beim am Abein.
Chil. aub. Madden

in Sausbalt taasüb, gel. Röh im Igabl. A. Fa Ling grant. ed. Fran tagsiber od. dauernd für leichte Hausarbeit u. als Stüte einer älteren Frau auf sofort gel. Bismard-ring 2. 1 L. 3—4 o. 7—8.

Ordentl. Frau oder Mädchen

pormittags swei Stunden Wohnung. nachmittags 1 Stunde Laben. Ige. Sainer, Martipl. 1. Monatsfran o. Madmen

von 8—10 Uhr vormittaas selucht. Abele, Dosheimer Streke 114.

Caub. Blenatsfrau für vorm. v. 20. d. M. ab sel. Hometsfrau vorm. sel. Mismardrina 19. 1 r.

Juerlinge Frau

aum Baiden und Bugen allwöchentlich für 1 Tas geliicht Abelbeibitraße 68.

Rugfrau ges.
Kintel. Augustastraße 13.
Tüdstige Buhfrau
(Mädden) sotort gesucht.
Café Brüssemann.
Langsasse 5.

Manuliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal

Gin im Berlicherungs-fach erfahrener, mit Buchbaltung vertrauter

Beamter aum bald. Eintritt gesucht. Gefl. Bewerb. u. B. 624 an ben Tagbi. Berlag. Bilangimerer Buchhalier ausbilfsweise per jos. gel. Bozaustellen vormitt, bis 10 Ubr. Ubele, Schwal-bacher Stroke 36.

**Septling** für Anwaltsbüro

gesucht. Wilhelmitr. 1. Tüchtige erste Verkäuferin

per bald gesucht. - Branchekenn'nisse erwunscht, jedoch nicht Bedingung.

Seidenhaus Marchand

Ig. Mann oder besieres Bladden, ca. 16—18 3. f. leichte Büro-Arbeiten, kommissionen usw. ver fofort selucht. Betr. dat Celegenh. sich im Majch-Schreiben usw. euszudisch (Borlenninsse hierin ied boch erwünscht). Gest. Off. mit Ansprüchen etwünscht unter T. 624 an den Laabl-Berlag.

Biesbadener Weingroßbandlung such bandlung sucht.

unter febr gunftigen Be-bingungen. Offerten u. B. 622 an ben Taebtell Tuchtiger Liquifiteur bei hohem Berdienst. der in Wiesbaben ent eingef. wird von großzüsig, aus-wärtigem Unternehmen, das an behördliche Eindas an behördliche Ein-richtungen anlehnt. 6.5 lucht. Ausführl. Ann. U. L. 2008 L. an Mas Hasienstein u. Boaler.

Cailel. Bau: technifer

liknaere itrebiame suversäbige Bertönlichkeit, sum baldigen Eintritt gehucht. Ung. mit Gehaltsford. u. Zeugnisabicht. v. 16. 622 an den Tagbl. Berlag. Lebrling aus achtbar. Hamilie mit gat. Schulzeugn. gelucht. M. Gillger, Kriffall u. Bars., Dafnergasse 16.

Cowordliches Perfonal

Sofort nobe Einnahmen für ernifait ftrebenbe Ber buliciteiten (aud Rebenverb enftsuchenbe) Bo bilbuni Rebenjache. Reine Berficherung. Dif u. 28. 1622 an Berie, Mittelb. Ann. - Erpeb., Gicken. F 194 Giegen.

Tücht. Uniformichneiber wird gegen guten Lohn gelucht. Sich melden Babnbofitrage 7.

Welt. Rutscher gefucht, Borguit, porfit, v. Jung. brav. Hausdiener Ende des Monats gelucht Reftaurant Boths. Langoalle 7.

Gtellen-Geluge

Weiblige Perfonen

Ranfmilmifdes Perfonal

In allen fanimann. Arbeiten bewanderte vielleit. gebilb. iunge Dame

mit 10i, Iöchterschul-bild., besten Zeugn., ansehnt. Aeußern u. tadellosen Umgangs-sormen sucht besteren Wirtungskreis als Sekretär. Emplangs-dame oder in feinem Buro. Off. u. U. 621 an den Tagbl. Berl

Becfette Buchhaltertu peljelle Budyanie in bilansiich. Iangi. Erfahr... iucht geeisn. Lätisleit a. zeitweise. Angeb. unter St. 596 an den Tagbl.-B. Fraulein incht Kosten in pharmas. Betrieb, Drogerie oder Apothese auf losort. Off. u. M. 618 Tagbl.-Berlay.

Junge Ausland.

mit Univerl.-Bild., verf Frans, Deutsch, lucht vall. Belchaftig. Off. u. D. 624 an ben Tasbl.-Berlag. Gewerbliches Berjonal

Frau I. Stelle v. 9 bis über Mittag. Berberbols. Baltmublitrage 4.

3g. Runftgewerblerin lucht sofort nall. Beichüft, für abends. Modelle seich-nen u. sonieren oder ichr. Arbeiten bevorzugt. Dit u. W. 621 an d. Tagbl.-B

Idat. Modiftin lucht Stell., est. b Tage. Uebernimmt auch Seim-arbeit. Gefl. Offert unt. E. 322 an ben Tagbl. B. 38. itaatlich geprüfte

Lehrerin

iucht Sielle als Lehrerin. Seiellich ober Meilebent. zu Dame im In- ob. Mus-land. lofort ober iväter. Dif. u. G. 621 Taabt-B. Frobel-Kindervit. i in aut. beutich. Saule

in auf. deutich. Saufe 4. Off. an Worsdörfer, lains, Bonifes Blas 3. n aut. deutich. Daule Et. Off. an Wörsdörfer, Mains. Bonifes-Blas 3, Seb. Frl., in d. Aranten-pilege ausgeb. 1 Semeit. itud. lucht f. Juli Besch. zu Kindern od. Haushalt. Auslands-Familie bevor-sugt. evil. Dauerstellung. Off. u. G. 620 Iagol. Al. Piell. ält. Fran, perf. im Kochen u. bergl. iuch. Rochen u. bergl., juch. Mirtungstreis in gutem Saule, auch jacesub. Dit. u. D. 624 Tagbl. Berlag.
Im. D. 624 Tagbl. Berlag.
Inei Mädden I. Sieil, Jeuisch., am liebsten in französisch. Kamilie. Josef Bseister.
Echikenbot

Schükenhof

Tunnes Fräul, aus belf.
Taunific, in allen Daussarbeiten beitens bewand,
wünicht das Kochen su
erlernen Familien - Arlchluß erwünlicht. Off. u.
O. 623 an den Tagbl-Bl.
Befferes Mädden,
w Deutsch u. Franzöl,
ipricht, lucht Beichäftig,
togsüber, Näb, zu erfraß,
bei Altheimer, Webercalle 46 3 St.

Caubere zuverl. Fran lucht Beidäftig ftundenm, (event. bolbe Tage), gleich welcher Art. Riederwald-ftraße 53. Stb. 1. Arabe 53. Sth. 1.

Buverl. iand. Frau
incht für morg. 2—3 Std.
Reich. geht c. zu Muss.
Off u. O. 620 Tunbl-Wl.

Suche Monatoltelle
für ein 17iähr. Mädchen.
Andertraße 13. Sth. 1 L.

Buwerl land. Ste. 1

Javerl, jaub. Frau (Mwe) fucht einige Stb. Buro zu pusen. Off. 4. D. 621 an ben Igabl-Bl

Buverl. Fran fucht Buro reinigen, evil. als Spül-frau im Sotel ob. Cafd. Raberes Webergaffe 23, Part., 8—12 Ubr.

Männliche Berfonen Raufmünliches Perfonal

Suche Reifepoften auf Brovifion. Geft, Au-gebote unter S. 623 an ben Tanbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal Rout. Bianisi

frei 1. Juli, Gefl. Offert, u. D. 621 Tagbl. Berlag.

Junger intellig, tüchtig. Gelchäfismann, gr. ftatil. Erichein., jucht Stell. als Julineider.

Selbiger verfügt über auf vallenden Schnitt und murde ebt, nach dem Auslande geben, da felbit Ausländer Offerten unt T. 621 an d. Tagbl. Bert

Cediger Chauffeur (mit Sabricein 2 u. 3b) fucht foiort ober ipater Stellung, Dif. u. D. 616 an ben Taabl. Berlag.

Cediger Chauffeur (gel. Schloffer), mit Sahr-ichein 2 u. 3b lucht lotert Stellung. Raberes im Lagbi. Berlag. Fr

Chanfent
ael, Schr. 26 3. verbeit.
finderlos, lucht per lotori
oder loater Stell. aebt a.
nach d. Austand. Führers
jchein 3d. Off. u. M. 622
an den Tagdl-Verlag.

Gohn achtb. Eltern fucht Beichäft. bat 2 3 als Maichinenicloffer nel Off, u. 5, 621 Tagbl.-B Häuserverwaltung Einfassierer ob. l. Bertt.Stell, überk, routin, venl.
Eisenbahniefretär. Ang. u.
3, 592 an d. Tagbl. Berl.
Sausmeister
übernimmt noch Arbeiten in ober auber dem Sause.
Angeb. an G. Micheels, Freseninsstraße 25.

Perfette Buchhalterin

aum möglichit balbigen Gintritt, fpateftens 1. Auguft gesucht. Bewerberinnen millen in der doppelten, amerikanischen Buchbaltung pollitöndig erfahren und por allen Dingen bikanzlicher sein. Bewerbungsschreiben mit Gehaltbaasprüchen und Zeugnisahichtiten an die Treuband-Attiengesellichaft Rhein-land, Wiesbaden, Gobentoneplat 1, erbeten.

Damenpuy! Tüchtige angehende 1. und 2. Arbeiterinnen für sofort ober später sucht 3orbach, Damenhutgroßhandlung,

Mädchen Junges Madchen nicht älter als 18 Jahre, welches Luft hat, sich bem Artistenberuse ausuwenden, gesucht. Unadhängige Damen welche in ber Lage find, eine fleine Raution gu ftellen,

tonnen Offerte mit Bilb und Rudporto (ohne Bild swedlos) einsenben unter 8. 625 Tagblatt-Berlag. Tücht. Mädchen ges.

für Ruche und Sausarbeit. Gintritt fofort ober fpater: Befte Berpflegung und Behandlung und hober Lohn. Offerten unter E. 621 an ben Tagbl.-Be lag

Dionatsfrau gesucht für über Mittag mit Berpflegung. Rur solche mit guter Empfehlung wollen sich nielben unter P. 621

an ben Tagbi.-Berlag.

Inseraten - Alfquisiteure für erstlassigen Beitichriftenverlag gegen bobe Bro-vision und festem Monatsgebalt gesucht. Offerten u 16195 an Ala-Berlin W. 35.

Ich suche einen jüngeren

Dekorateur

wöchentlich ein n Tag, der einfache, geschmackvolle Fenster herrichtet und Plakate schreibt. Strumpfhaus Schirg,

Weberga se 1.

Bermietungen

Laben u Geichaftsraume,

Dist. Bimmer, Dani. sc.

Berfftatt ober Lager Rellrifftrage 4. 2.

Martiftrage 6, 3. Et., am Martt, sum 1. Juli gut mobl. Bimmer gu vernt. Zimmermannstraße 1, 1. mobl. Zimmer an einen Serrn an vermieten. Benfion su permietn Albrechtstraße 28 Part fes. m. 988 Eles. m. B. n. Schlaft. in mod. Lands., Hobent., au vm. Blerit. Dobe 50. Wobl. Jimmer ab 15.

frei, mit oder obne Benj. Schneiber, Emier Strage 48. Gib 2. Straße 48. Gib 2.
Schön möbl. Zimmer an best. Dame abzug. nabe Bahnboi. Bitte ansehen von 1—3 od. nach 6 Uhr. Herrygartenstr. 17. 2.
2 ichen möbl. Zimmer zu verm. Röderstr. 20. B.

Beere Bim., Mani. uim. Serberftraße 6. 3 r., ich. gimmer lofort au perm

Reffer. Remifen, Staff, ac. Auto-Garage ofort au perm. Albert

Autogarage an vermieten Baulo ir., Echenfenborfftrage 5.

> Mietgejuge In Billa

oder gutem hause 2-3 feere Simmer, mögl. m. Ruche, von ruhigem Miete: (Deutschen) ju mieten gef Gilangebote unter Z. 614

an ben Tagbil-Berlag. Eleg. möbl. Wohnung 2 Schlafzimmer. Salon. Speiles. Rabesimmer und Rüche selucht. Offerten u. T. 620 an den Tagbi-B

—5-3im.-Wohnun infort au mieten gesucht auf 2 Monate. Gest Off. au richten an Kaufmann Werner, Krafaueritr. 32, Oppeln O./S.
Möblierte

—5-3im.-Bohng. jucht für lof. auf mind. awei Monate eine fram fam. Off. an Monfigur Ihiebault. 22 Rue Saint Dominique, Baris. Jung, Ebepaar lucht eine

schöne Wohn. Salon. Schlafzimmer und Rude. Offert. u. R. 621 an den Tasbl. Berlag. Gut möbl. Zimmer

iucht angereistes Chepaar für rubiges Gelchäft ge-per sotort. Offerten u. jucht. Offert, u. K. 624 R. 623 an den Tagbl.B. an den Tagbl.Berlag.

Junger Artt fucht in gunftiger Lage gum ftabt. Kranfenhaus icon mobil.

Wohn: und Schlafzimmer

möglichst mit Bad. elette Licht ulw. Ang. u. D. 623 an den Tagbl. Beriag. Bohn- u. Schlafzimmer möbliert, mit 2 Betten, evt. mit Küdte o. Küden-benutung, von ig, beutsch, tinderlosem Ebengar sur 1. Juli gelucht. Offert, u. E. 622 an b. Tagbl. Berl.

Elegant mobil. Galon nnd Schlafzimmer aclucht. Off. u. G. 620 Tanbl.B. Berr (Deuticher) Jerr (Deutider)
lucht einsach mobilertes Zimmer im Westend. Off.

11 B. 624 Taobl. Verlag.
Aunges Ehepaar jucht
gill Modl. Echialjimmet

nebst Küchenbenut. event, fl. anicht Raum w. üch hierau eianet. Angeb u. E. 623 an den Taabi. B. Selbit, Gelchäftsmung incht zum 1. 7. 21 ein eirzigen mibl. Jimmer. Off. u. 3. 624 Taabi. Berufstätige Tame jucht Mödliertes Jimmer.

ir nur bell, Saufe, Off. u D. 617 an Iggbl. B. Raufmann.

fier etabliert verheirat, linderlos, I. in beilerem, tentral gelegenem Sauje 1 auch 2 möblierte Jim-mer m. alleiniger Küchen, benyinden benusung dauernd su mieten, Off. u. 3. 622 gn ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Zimmer pon Dauermieter, mittl. Beamier, geincht. Bahns hofs-Biertel bis Luilen-ftraße bevorzugt. Angeb. mit Breis einichl. Brüb-ftud u. Bedienung, unicz 3. 623 an den Tagbl-Ferlag.

grob. leeres 3immer bezw. Saal, im Jentrum ber Stadt, wenn auch nur jeden Abend, für Ber-iammlungen zu mieten nefucht. Off. u. u. 623 an ben Taabl-Berlag.

neincht. Off. 11. U. 623 an ben Taabl-Verlag.

Junge lehr rubige Frau such auch aum 1. Juli

2 leere Jimmer
(Frontsvike) in nur gut. Saule. Suchenbe ist bew, in allen Näbarbeiten und w. solche gern mit übernehmen. Offerten unter A. 71 an den Tagbl. E. Ein bis drei leere

Räutme

Räume (barunter evt. ein Saal) in sentraler Lage gesucht. Off. u. I. 623 Taabl.-83,

Laden su mieten ober zu taufen ober Saus mit Laben su taufen gelucht. Offert. u. BR 624 an ben Iggbl. B.

belle Werfitatte

Geldverkehr

Rapitalien-Gejude

200 000 Mt.

5 bis 6:3immer: Wohnung

(möbliert ober unmöbliert) bei bober Mietzahlung gefucht. Offerten unter M. 617 an ben Tagbi.-Berlag.

Mohnungen zu vertaufchen

Bohnungstausch!

Wer tauldt 2-3.- Wohn. gegen solche in Frankfurt. Rieberrad? Offerten u. Gelucht. Angeb. u. 2 620 6. 622 an den Tagbl.B. an den Tagbl.Berlag.

Hausbesitzer!! prolongieren die 1. u. 2. Hypothek nicht, bevor sie mein günstiges Angebot für 1- und 2stelliges

Hypotheken-Kapital nicht erfragt haben Robert Götz, Bankvertreter, Wiesbaden, Rheinstrasse 91. - Tel. 4840.

Tück, firebi. Geldätts-mann lucht gegen gute Sicherh. n. b. Landesbank 40—50000 Mt.

Offerten unter S. 621 an den Taghl-Berlag.
Für ein reniahl Unternehmen in bissiger Stadt wird ein Kavital von 180 000 Mart gesen aute Bersinlung uhnpoibel. Sicherheit für möglicht löfort gefucht. Geminnbeteil, nicht ausgelchlossen. Angeb. unter U. 629 an den Taghl-B.

# Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Hch. F. Haussmann Goethestr.13, Tel. 6336 Reiche Auswahl in

Wohn- u. Ge-Hotels, Grundstücken.

Zu verkaufen: hodherrichaill. Billa 10 3im. sehr ar Garten mit tompt. hochelen. Eine. Breis 136 Millionen Mt. desaleichen hochherrschaft!, Billa

mit at. Garten, Stallung, Autogarage. Kutlcher-M. ufw. Diese Villa enthält gr. Diele, gr. Speiselaal. 3 Gesellschaftsräume und ca. 14 Jimmer und viele Rebenräume. Pr. 850 000 Mart. Anfrag. u. M. 623 an den Taabl.-Berlag.

## Gut gebautes Haus

Mittwed, 15. Juni 1921.

1×3 3. u. K.. 2×4 3. u. K.. 1×2 3. u. K.. vier Mani.. 5 Min. vom Kochsbrunnen. su verf. oder a. Candbaus mit Garten su tauichen. Off. u. K. 622 an ben Tagbl.-Berlag.

Mainz.

Gelchäftsbaus in bester Lage, mit einaericht, Cale (Laden mit 2 Nebent.) mögl. gegen Bargablung zu vert. Wegen Kranth. losort au übernehm. Näh. Werner, Mains. Mans-markt 14.

Immobilien-Raufgefuche

An: u. Berkauf non Wohn- u. Geldäftsb.
Benflonen, Hotels, Landdaulern u. Billen lowie Geldäfte aller Art. auch hopvoldeten in jed. Dobe vermittelt talch u. reell Khein-Pothr. Immobil. Seldäft. Tiliale Wiesbaden, Taunustr. 34. F55.
Daus mit l. Laden und Laufen gelucht. Offerten unter D. 622 Tanbl.-M.
In Wiesbaden o. nächt. In Miesbaben a, nächt. Umnegend luchen altere tüchtige Geschäftsleute II.

Sofel, Weinftube oder gans

su faufen. Offert. unter 5. 623 an ben Taabl. B.

an großem in Deutschland einzigem underen. Er-(mit mehreren Millionen arbeitenb) geboten. Er-

# Hausverfauf.

Ein an ber Rathausftrage in Blebrich gelegenes Riethaus ift burch ben Unterzeichneten gu verlaufen. Das Hous bestadet fich in einem lebr guten Bu-ftanb und hat großen Hausgarten mit Obst. Möbel tonnen mituberrommen werden. Eine 5-3immer-Wohnung mit reichlichem Zubehör wird frei.

Angebote unter 250 '00 Mf. swedtos. Rabere Muefuntr Durch bas Burs Des Unterseichneten. F 264 Rechtsanwalt und Rotar Freundlich, Wiesbaben, Briedrichftrage 51.

# Berlaure

Privat-Berfaufe

# Wäscherei

mit autem Umfat. frei w. ichoner Wohnung. in Borort von Wiesbaden, wird wegen Todestalls jum Breife von 45 000 Blart vertauft. Off. u. G. 625 an den Tagdl. Berlas.

an den TagdleBerlas.

Deutiche Schäferhündin.
22 Mon, alt, m. Glamms
baum, 3 Gänse. 4 Enten
au vertauten Doubeimer
Etrake 150. 2 r., vorm.

Bier junge Hunde,
6 Wachen alt, su vert.
hobn, Klarenthal Nr. 4.
Ein swei Monate alter
lanabaariaer
Geiden pinscher

ieftene Aglie. ift au vert. Kailer Friedr.-Ring 82. 2.
Iwel icone Hunde.
Jechs Mochen alt. große Raile, Stille für 200 Wit. au vertaufen Frankfurter Sirobe 14. 2.

2 junge Gänse lowie Salen und Meer-ichweinchen au verfauten. Gärtnerei Penble. Frantsurter Strake 83. 6 junge Enten. 3 Wochen alt. au vert. Luremburgstrake 2. H. L.

Ranerienvögel

(9R. u. B.) wegen Auf-gabe ber Jucht au vert. Jahnstraße 13. 1 Ju for. gbende nach 7 Uhr.

Zeines Infelfervice für 12 Beri. 60teilig. evt. acteilt, sehr vreisw. abaugeben. besaseich. Damatitücher u. ichweres Tofelbeited für 9 u. 12 Berion. Am Anslichtsturm 12. 1. Abolisbohe, obere Scheffe.

Eleg. mod. beige Taite lieid für 200 ML. 3u vert. Baumdach. Rheinsauert Sirake 22 2.

Aus vern. Machiab in belle. s. I. ungetrag Aurbause u. Etrakenfl. u Bluben (Gr. 46) für Damen mittl Alters bill. au vert. Ebenfalls neue Schube (39). Autoichleire, fraile-leid. Schal. Lorgenen ulm. Mäh. su erft. im Iaebl.-Betlag. Fo Blauer Ausmaitoff.

3.20 Mtr., bill. su vert. Schauk. Bleichftz, 36, 3.

Tradanzug
für mittl. Größe faum
getragen, feinste Kriedensware. lowie 1½ Duß. gut
erhalt. Oberbemben verf.
Aidesbeimer Str. 18. B.
Flanell-Musua.
iaft neu, beite Qualität,
große Kigur, vreism, su
vert, deeten, Wangemannftraße 21.
Anzug (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 54) zu vert.
Lemb, Bleichstraße 34, d.
Hanua (Gr. 5

Rener Ripsleinen-Anzug (Gr. 48), neu preism, pt. Bhilippspergitt, 41, 1 r. Ein Commer-Mantel, aut erbalten, su per? Ju erfrag, im Laght. Ri. Lag. 2 Militarmantel.

2 Militärmäniel,
2 geiragene Anzüge und
1 Baar Stiefel zu verfaufen. Bogeler, Noonifrake 9 2.

Pleue S.-Kolen bill. Delliaundfiroka 45. 2. Effets.
Atiefer Walchanung
für 12—14jähr. Knaden,
br. Heing Sir, 20. 3 t.
D.Pad-Spangenichabe
1383). faft neu, su vert.
Drantenstrake 48. 4.
Damen-Schulkschube,

heitet ür 9 u. 12 Berion.
Im Anschätsturm 12. 1.
Mbolishöhe. obere Scheffe.

Plur für

feinere Herrichaften!
Im Auftrage zu verf.
eine febr ichone Spiken.
robe. ichwarz prachtvoll.
Multer, 4.10 Mir. neu.
Anauleben dis 5 Uhr nach.
Anauleben dis 6 Uhr na

Wer wenig Kohlen will verstochen Muss mit Tersil die Wasche kochen!



Kohlensparend, da nur einmaliges vierielstündiges Kochen. Billiges Waschen, de kein weiterer Zusatz von Seife, Seifenpulver usw. erforderlich,

# PERSIL

ist das beste selbsttätige Waschmiffel! Überall erhältlich nur ta Original-Packung, nicmals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE, DÜSSELDORF

Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.

Reg. Raffe gut erhalten. völlig in-taft, su verfaufen. Sauer u. Ebritten. Bahnhofftrafte 16.

Smreibmaidine faft neu, sichtbare Schrift. billig au perf. A. Rorig u. Co. Martiftrabe 6.

Broghaus-Cerilon 17 Bde., Jubil. Ausgabe.
su vert. Faulbrunnenitrake 10 (Dauerweiche).
Zwei Teuntolstlager,
folt neu. u. 6 neue Balle
iehr billis su vertaufen
bei Baum, Abelheiditrake 21. Sih. 2.
Grober ichoner

Smyrna-Teppich (3×4 Mtr.) su vertaufen Rheinstrafte 113. 1. Grober, lebr ichoner echter Tevpich.

tabellos, preism, su vert. Läh, im Tasbi.-Bi. Ft. Nelt. Bechicia-Filigel, iedoch wenig geivielt, iehr ichon, billta zu ver-trufen, Räh, im Tasbi.erlag,

Mandoline u. Laute billia au vertaufen Rober. ftrate 26 Sth. Bart. t.

in Eichen. 2. u. stürig.
außerst vreisw. au vert.
Beinrich Schäfer.
Stiffstraße 12. Barterre.
Schlafz. Eine. I. Epicael.
ichrant u. M., Kuchenmob.,
Spiegel. u. Kleiderichrant.
Diwan. Chailel. Bureau
u. eich. Berrenichreibtisch.
Büchericht. u. and. Möbel
wegen Platum lot. bislia
Ariebrichtraße 55. Laben.
Madas-Schlafztumer.
ind. Schlafztumer.
ind. Schlafztumer.
ind. Schlafztumer.
Stuchen-Einr. Chailel b.
su vf. den den u. Bagasmanistraße 31.

Bollst. Zichläf. Bett,
auf erbait... awei Stüble.
2türia großer Kleiders
ichrant vol. 4ediaer Imit Schublade, Schneider.
Malch. u. verich. Derren.

mit Schublade, Schneiber. Malch. u. verich. Herrens Angige. gut erhalten. preiswert su verlaufen.

(Dandler perheten.)
Araufenstraße 16. 2 r.
Eini. eisernes Bett mit Sprunglaiten zu pl. Dotseimer Str. 58. 2. Mittemoch u. Donnerst., morg. Prima Chaifelongue

owie Kinderwagen bislia au verlaufen. K. Lever. Riefandirrahe 23. Sib. 3. Vertiko au pl. Bieritaoi. Riesbadener Strafie 37. Cid. Spieceliarant, Cich Spiegeligirant, antile Kommode, Garten: Rlapptlich, Libr. Cisschr. offes gute Stilde, zu vert Howe, Mitologirane, Dusb., itir., Bettitelle, eil., mit Matr., jehr gut erb., zu vert. Sheitefte, 5, 3 L.

Aleiderschrant auch f. Geldäfteswede su vert. Friedrichitt, 50. 1 L 1 Litörschrant

Sch. ar. Mahag. Tich zu vertaufen Kapellenitraße 17 Bart.
Mah. Ribilich, Ablaufibrett, Bilder, Gas-Lura, Cinmachaläler u. Appar.
Anaulehen bis 12 Uhr n.
3—6. Kriebrickt. 39. 3 t.
Schöne ar. weihe KlurGarderobe preiswert abzugeb, bei Kairenberger,
Arankenitrobe 3. 2 St.
Meik ladierte
Güchons prichtung

Rücheneinrichtung mit arosem Schrant steht billia & Bert. Bierstadt, Milhelmstraße 31. Gute Schneider-Nähm., Zenirasipule m. Klappt. of 10f. Friedrichstr. 29. 1 Zwei V ar

Ameil D. 1 Reitlattel su vert. 1 Landauer zu vert.
Ober zu vertaulden gegen
1 Dalbverd. 1 Kederrolle
160 It. Trasfraft) zu vert. oder auf eine leichte zu vertaulden
Siebrich. Echlosikt. 23.

Im Federrolle. 1 Breat.
iewie mehrere Militätz wagen zu vertaufen.
Toh. Beitz.
Gonfenbeim bei Mains.
Klosterfix 27.

Ceichter Anstenwagen für Gariner geeignet gu vert. Reineld Sirich-graben 20.

graben 20. Ein Rinder-Riappwagen, mit Berbeit, faft neu, mit Berbeit, preism, au nt. bei Bfati, Riebricher Str. 12. M. 1. 3willings Rlappwagen

mit Verbed zu verlausen Dokhelmer Str. 169. 2 r. Eis- n. Liegewagen zu vert. Näh. Scharn-herbitraße 9. Oth B. 23. Ainberwagen 280 Mf zu vert. Nah. Nebernolle 23 B. 8—12 Ovel-Kahrrad zu vert. Maner. Wellrinitr. 27. Sof Serren- u. Damen-Nah bill. zu vert. bellmund-litoke 29. Sih. Bart.

Herren-Fahrrad Marte Dirfopp (Teuto-bura), nur 4 W. aebraucht, weganashalber zu verlauf. Baarmann bei Bendle, Frankfurter Straße 83.

Fait neues Fahrrab mit prima Bereifung zu vertauf. Rab. Rhein-itraße 113, 1.

## Rüchenherd weiß email.. 130×67 cm 2 Bull-Regulieröfen st

Rompel, Bade-Cinricht, au vert. Ka.jer-Friedricht.

Serviettenprene neu billig su vert. Römerter 7, 1 L. Drebitr Gleichitroms Umformer 0,2 Rw.

najen-Mähmajchine

majell biadilla ille
nu perl. Sonnenbera.
Wieshad. Str. 15. nachm.
Wagner-Wertsena
megen Krantheit zu vert.
Theodor Bund. Wagnermeister. Dermannstr. 19
Grober Eistalien
zu vert Büchler Kaiserkriedrich-Kina 38.
Gartenvumpe
mit 6 Mtr. Saugrahr zu
vert. Dokheimer Str. 61.
2 rechts. bis 3 Uhr.
Cin Granitrahmen,
tauerhast., Kriedensen ist
w. Käumung des Grabes
f. 1900 Mt. zu vert. Ofi
u. R. 623 Taghl. Berlag.

Sändler-Berfanfo Ruhb. Bebusimmer, r ich. Buiert. Stegtisch Leberftuble, Bertito 4 Leberstüble, Bertito, Servieriish, tompl. evil auch einz. iowie Damens Schreibtlich, all. fait neu, auherst versw. su vert. Alaper. Am Romertoc ? Weftes Meialbett 350. Pouheimer Strabe 25.

Chaifelongue. neu. vertiellbar. nur 250 Mt. Cou'instr. 3. 1.

Raffenschrant mit Trelor, mittl. Größe, billig absugeben. Beter, Dermannitraße 17, 1 St. Telephon 2447

Sute Rabmaidine bill in vert. Grantenitr. 22. Ungelgeräte

moberner

## Engros-Geschäft umstände alber zu jedem annehmbaren Preis mit

schöner Wohnung an strebsame Leute sofort zu übertragen. Offerten u. W. 623 an den Tagbi.-Verl.

Ganftige Gelegenheit für Brautleufe!

Gine feine Rukbaum. S.blafsimmer-Einrichtung. tomplett, aus bestrem Saule, mit prima Rokhagr. iowie 2 Betten, bell Sailn, prima Rokhagr. nebit dasu gehörige Nachtsommödden mit Marmor, ein Mahagani. Damenleteibtilch, lowie Liegelofa, auch als Seitel zu benuten, preiswert zu verkaufen. Ansulchen von 11—1 vorm. u. 3—6 nachm. Ausfunft im Tagbl. Berlag.

# Raufgesuche

Geidaft gu tanf.gef. Breid.

Zwergrehpinicher Tou-Spaniel u. Bor Tererieter Sinder au f. g. f. 622 u. ft. Jimmeröschen au f. g. f. 622 u. ft. Jimmeröschen au f. g. f. 622 u. ft. Jimmeröschen au f. g. f. 622 u. ft. Jif. mit Breis an Mener Wörthur. 3. 3. ab Schieriteiner Straße. Gebr. Honischleuber au faufen gelucht Dreis Bestinger. Saufe in, Kane. Arces su faufen gelucht Dreis weidenstraße 1. B. e. ft. 622 u. ft. 622

Läuferschweine Bent. Homerberg 32

su t. acl. Cff. mit Breis u. D. 622 Tagbl. Berlag. Gitarre, Mandoline

Rleider, Wäsche, Möbel ulw.

Frau Rlein Coulinite, 3. Afpr. 3490. Herren-, Dameil- U. Kinderfleid., Wäsche Möbel, Tennice. Ded-betten, Garbinen ulw. lauft D. Sipper, Richlitrate 11. Tel. 4878.

3u taufen gelucht 2 herren-Muglige und 1 h.-Covercoat Mittelar, nur mag fast Reues tommt in Frage. Off, u. U. 624 Taabl. B. Beitmalde, handtücher,

Rüchengeschirt und Wajmgarnitur su taufen gefucht Oranien-firake 20. 2. Stage, von 11—4 Uhr. Bu faufen gefucht

1 modernes Schreibpult buntel-eichen mit Geffel. 1 Spiegel für Enimmer. Terraffenmöbel. Paling-forb. Diferten u. 3. 620 an ben Tagbl. Berlag.

Ju faufen gejucht Kleiberichranf, wenig go-braucht, ztürig, mit Eid-richtung für Mälche. Offerten unter K. 620 an den Taghl. Herlag. Damen, n. berrenräder. Nähmalchinen fauft höchtzahlend Salland. Gedauftraße 5.

Solland, Gedanitrafe 5. -3 mod. Buften

ohne Rovi filr Schneiber-Salon lofort gelucht. Off. u. M. 620 Tagbl. Berlag. Rlappwagen (aut erhalten), ohne Ber-bed, möglichst mit noch einem Sik au taufen gel. Boener. Geisberaftr. 32. Telephon 5945.

But erb. Fabrrad ju taufen gejucht. Riefer, Frantfurier Strafe 28.



but erbaitene Leere Kisten merben laufend angefauft Abelbeibitraße 13.

Falsche Zähne, Gebisse, Juwelen und Antiquitaten fets gum Sochftpreis gu

faufen gefucht. Seefen, Bag mannftrage 21. Te ephon 754.

## Unterridi

**Etudiante française** donne leçons, theorie con-versation. Offres sous versation. Offres 8.624 au Tagbl.-Ve Enera ital Unterricht geinent. Breisofferten u. 3 622 an den Tasbl. B. Russ. Unterricht

wird erteilt Emilienitz. 5 Gpanion und English Unterricht u. Ueberlekung.
ubernimmt geb. u. sanat.
im Ausland gewel, iuna.
Kausmann. Angebote u.
E. 527 an den Taabl.B.
Bridaeunterricht. Schrift
Anfras. Mainzer Str. 46.
Rlavierstunden
werden erteilt. Dal. sann
geübt w. Karlitr. 41. B. c.

Berloren - Gefunden

An ben Augen Schwer-triegsbeichad. verlor im Wartelaal 2. Kl. Fernglas.

G. a. Bel. abz. Bundbüte.

Am Conntagmorgen um
11 Ubr wurde am Brogramm-Tilch im Kurhaus
aus Berleben 1 Schüllelbund mitgen. Blite bast,
beim Dausmeilter bort
abzugeben.

# Geichäfil. Empfehlungen

Shreibmajdinenarbett. und Bervielfältigungen, Anfertigen von Gelugen und Briefen jeder Art merben billigft und fauber naefertiat herrnaartenitraße 5, B. L.

Möbel u. Pianos merben wie neu aufpol. aufmattiert. repat. Eich Möbel umgebetat in moo. Farb., a. nach auswatro Graubnet. Kheing. Str.!!

Chube um Coblen und Vicaen, lowie Repartieren werben angen. bei billiser Berechnung.

Schillerplak 3. Dib. 1.
Draffur non hunden

Dreffur von hunden lowie Scheren, Baichen n. Rupieren wird von lach-

Kupieren wird von lachmannisch geprüfter Dand ausgeführt. August Geht. Wolrafin v. Cichenbach-Str. 3 ab Schiert. Sit.

Emplehle mich im Anfertigen v. Damens und Kinder Garberode zu mähigem Breits.

Dame Echneid. Breitrild, Wiesbell. Dan Kährern bat noch Lase trei im Ausbell. von Wäsbell. Ausführung. Off. u. F. 622 an den Jagbl. Verlag.

# Roja Bed

Damenichneiberin. Mains, Boppitrate 23.
Schneiberin empf. fich für einfache Sachen. Off.
11. 5. 628 an b. Tanbl. B.

Handpflege Umalie Tremus. Bietenring 6, Bart, rechts. Salteftelle Linie 3 u. 4.

Manifure Morititrage 17, 2. Stod.

# Berichtedenes

Wer leiht 1000 Mt. gegen Siderbeit u. mon. 200 Mt. Rudsablung. Off. u. 2. 621 Tanbl. Berlag.

buche herrn mit auten Besiehungen zu bieligen ausländ. Kaufleuten zweds Bertaufs eines guten Exportartif. Bei Geichäftsabich, groß. Gewinnanteil. Buidt, u. 5 623 an d. Tagbl.-Bert.

Schriftl. Arbeiten

für Schreibmaldine und Broleffaltigungsapparat gefucht. Offert. u. I. 822 an den Toobl. Beriag.

# Wer Möbel

Schlafsimmer. Ruden und Schrinte uim, u. gunftig-lien Jablungsbedingungen ien mill lende leine faufen will, lende seine Abresse unter 7. 625 an den Tagble-Berlaa. Ber stelert Betroniche auf monatische Teilsahl.? Offerien unter D. 625 an den Tagbl Perlag.

ben Iagbl Vertag.

Pandarfentbalt
mit Milch für Knaben v.
12 Jahren geiucht. Off. u.
3. 628 an den Tagbl. B.
Guter Makiset
gelucht für Lichtiges lieb.
Mäden. Off. u. G. 624
an den Tagbl Berlag.
Krans. Arst möckte i. 161.
Bohn det e. bell. deutichen framitie für 2 Monate
unterdringen. in w. derf.
vollkänd. Kamiltenanickt.
und Bennon das und nut
Deutich gelvecken wird.
Offert. mit Breisgnaade
u. 3. 624 an den Tagbl.
Berlag erbeist.

31 jahr. Handwellet
in vensionsber. Stellung.

in pensionsber. Stellung.
iucht die Bekannildaft e.
Blondine aweds Deirat au
machen. Madch. v. Lande,
mit einwandsfreier Retagnaenbeit und etw. Brtmögen. wollen ihre Zufer.
unter D. 622 an den Tasblatt-Berlag richten.

Heirat

wünscht Geldöstsmann.
38 Jahre alt. mit gebild.
Dame: bevorg. Direfirice
ober tilcht. Schneiderin;
etwas Bermög, erw. Gest.
Ossert. mögl. mit Bild.
w. lofort ret. w., unter
6. 623 an ben Tagbl. A.
Distretion Chrenigchel